



Hallo {name}

## Verkehrte Welt: Die Regierung beherrscht das Parlament und nicht umgekehrt!

Nach der geltenden Rechtslage müsste es umgekehrt sein. Das ist ein ganz klarer Verfassungsbruch.

"Als direkt gewählter Vertretung des Volkes kommt dem Bundestag neben seiner Funktion als Gesetzgeber eine weitere sehr wichtige Aufgabe zu: **die Kontrolle der Bundesregierung**" siehe unter [www.bundestag.de/parlament/aufgaben](http://www.bundestag.de/parlament/aufgaben) und dort unter "Kontrolle der Regierung"

*Sollte ein Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einsetzen*

Die Regierung pfeift auf die geltende Rechtslage und hat sich vom Parlament komplett losgelöst. Der neuste Beweis ist die Tatsache, dass die Bundesregierung ab sofort die Informationsrechte des Bundestags zu Waffenexporten in die Ukraine eingeschränkt hat. Die Obfrau im Auswärtigen Ausschuss, Sevim Dağdelen, sagte in diesem Zusammenhang der Berliner Zeitung: *„Es ist äußerst besorgniserregend, dass die Bundesregierung ihren Informationspflichten gegenüber dem Parlament im Falle der Genehmigung von Waffenlieferungen an die Ukraine gar nicht nachkommt und de facto bereits wie eine Kriegspartei agiert.“* Gravierende Entscheidungen wie die Lieferung schwerer Waffen in ein Kriegsgebiet *„als Staatsgeheimnis zu behandeln, ist nicht nur friedenspolitisch fatal, sondern beschädigt die Demokratie insgesamt“*.

<https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/ab-sofort-duerfen-nur-noch-wenige-abgeordnete-wissen-welche-waffen-die-ukraine-bekommt-li.230733>

**Diesen Zustand verdanken wir grundsätzlich dem Bundestag, weil er seiner wichtigsten Aufgabe „die Kontrolle der Regierungsarbeit“ seit Jahren nicht mehr nachkommt.** Der Bundestag hat zugelassen, dass die Exekutive komplett ohne Kontrolle agiert. Damit ist auch unser Wahlrecht vernichtet und die Regierung hat Narrenfreiheit. Wir sind gezwungen, uns einen neuen GesellschaftsFAIRtrag zu geben, wenn wir den Rechtsstaat wiederherstellen wollen.

Am vergangenen Donnerstag haben wir wieder eine sehr spannende Online-Verfassungsdebatte durchgeführt. Diesmal waren noch mehr Teilnehmer dabei. Es gab wieder kreative Ideen ohne Ende. Konkrete Änderungen an den Artikeln wurden aufgenommen. Darüber hinaus können selbstverständlich auch weiter Vorschläge zu Änderungen der Artikel/Absätze über unsere Webseite [www.gemeinwohl-lobby.de/vorschlaege](http://www.gemeinwohl-lobby.de/vorschlaege) eingebracht werden.

Die nächste **Online-Verfassungsdebatte** findet **am 16. Juni 2022, 20 Uhr** statt. Wir werden uns diesmal mit **Kapitel III, dem Parlament** befassen.

Der Einwahl-Link: Zoom-Meeting beitreten

[https://zoom.us/j/98985276456?](https://zoom.us/j/98985276456?pwd=WTFUYmZKODRib0hFTIZJWHdMK3Rodz09)

[pwd=WTFUYmZKODRib0hFTIZJWHdMK3Rodz09](https://zoom.us/j/98985276456?pwd=WTFUYmZKODRib0hFTIZJWHdMK3Rodz09) Meeting-ID: 989 8527 6456 Kenncode: 475778

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

## Protest ist unsere Pflicht!

Zurzeit läuft das WHO-Treffen. Die massiven Proteste aus der ganzen Welt, die sich gegen die Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften aussprachen, haben dazu geführt, dass 12 der 13 geplanten Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften aus den Anträgen gestrichen wurden.

<https://www.wochenblick.at/medizin/totale-who-kontrolle-mehrheit-der-geplanten-gesundheitsvorschriften-gestrichen/>

Sollten Links nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste eintragen.

Das ist ein ganz wichtiger Erfolg, aber der geplante globale Pandemievertrag ist damit noch nicht gestoppt. Die WHO als globale Weltregierung schwebt unverändert als Damoklesschwert über uns. Neben diesen Bestrebungen laufen die Klinikschließungen bei uns zügig weiter. Praktisch findet die Demontage unseres Gesundheitssystems statt. Niedersachsen und Baden-Württemberg sind führend bei der Klinikschließungen. Etwa 40 Kliniken sollen allein in Niedersachsen geschlossen werden. **Es wird Zeit, dass wir wach werden und unsere Rechte einfordern.**

<https://www.kreiszeitung.de/lokales/niedersachsen/neustrukturierung-in-niedersachsen-bis-zu-40-kliniken-droht-die-schliessung-corona-91249584.html>

Um all dem Einhalt zu gebieten, sind jetzt die Menschen aufgerufen – wir, der Souverän, müssen die Ordnung zu einem freien, gemeinwohlorientierten Leben in diesem Land herstellen, wenn die 4 Gewalten versagen. Dies ist auch eine Chance es besser zu machen und diese Chance ergreifen wir, in dem wir uns in freier Entscheidung eine Verfassung, das Gerüst eines Staates, geben. Deshalb arbeiten wir gemeinsam an unserem GesellschaftsFAIRtrag. Wir haben mit Ihnen und dank Ihrer Mitarbeit ein Werk geschaffen, das jetzt schon viele wertvolle Ideen beinhaltet. Die 3. Korrektur-Version steht an und auch hier sind Ihre Ideen gefragt.

**Am kommenden Donnerstag, den 2. Juni um 20 Uhr** laden wir erneut zu einer Online-Debatte ein. Wir wollen Kapitel II **SOUVERÄNITÄT** und eventuell auch Kapitel III **PARLAMENT** gemeinsam bearbeiten. Nach der ersten erfolgreichen Debatte können wir jeden ermutigen, mitzumachen. Es gab bei der letzten Debatte schon viele wertvolle Ideen.

Link zu dem Zoom-Meeting

<https://zoom.us/j/94163285008?pwd=bkRKbWNzS2lHc3dmeHB6Q1IwMk45QT09>

Meeting-ID: 941 6328 5008

Kenncode: 167163

Natürlich haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit Vorschläge über unsere Webseite [www.gemeinwohl-lobby.de](http://www.gemeinwohl-lobby.de) einzubringen.

Lassen sie uns gemeinsam diesen GesellschaftsFAIRtrag zu Ende bringen und damit die Grundlage schaffen für einen gemeinwohlorientierten Staat, in dem wir gerne leben wollen.

Wir sind das Volk.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

## Wir haben reichlich Ideen, um die Fehlentwicklungen zu stoppen!

Am vergangenen Donnerstag haben wir eine Online-Verfassungsdebatte zu dem ersten Kapitel **GRUNDRECHTE- UND PFLICHTEN** durchgeführt. Wir können wirklich sagen, dass es ein voller Erfolg war. Die Teilnehmer waren sehr interessiert und haben sehr konstruktive Vorschläge eingebracht, die auf jeden Fall zur Abstimmung gestellt werden. Mit den Abstimmungen machen wir bis September Pause. Die Online-Verfassungsdebatten werden wir in der Zwischenzeit fortsetzen. Der nächste Termin wird schon mit dem nächsten Newsletter bekannt gegeben.

Für alle unsere Probleme existieren machbare Lösungen und es gibt in unserem Land hervorragende Ansätze für durchgreifende Verbesserungen. Das Land ist voll von zukunftsweisenden Ideen. Trotz dieser Tatsache werden dringende Probleme nicht gelöst. Dafür wird z. B. **Spekulation mit Nahrungsmittel** zugelassen. Investment Finanzdaten zeigen, dass Investoren die kriegsbedingte Lebensmittelkrise zur Spekulation nutzen. Sie treiben die Preise hoch und verschärfen die Notlage in den ärmeren Ländern. Auch bei uns wird alles teurer, weil wir in einem Spielcasino leben. Dazu lohnt es sich diesen Beitrag anzuhören:

<https://www.sahra-wagenknecht.de/de/article/3174.alles-wird-teurer-wie-habeck-und-co-unseren-wohlstand-verzocken.html>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Trotz unserer zahlreichen existenziellen Probleme beschäftigt sich kaum jemand, geschweige denn eine große öffentliche Institution, damit, die Kreativität der Menschen zu nutzen und die innovativen Kräfte zusammenzuführen. **Daran können wir nur gemeinsam etwas ändern.** Es wird höchste Zeit, dass die Menschen ihre Kreativität für unsere Gesellschaft endlich entfalten und darüber frei entscheiden können, wie sie miteinander leben wollen. Deshalb wollen wir viele Gruppen, die sich jetzt schon für das Gemeinwohl einsetzen, zusammenführen und für unsere Entscheidungsfreiheit miteinander vernetzen.

**Das Gewinnstreben als das Wesen der Demokratie zu erklären, dem muss entschieden widersprochen werden. Das Wesen der Demokratie ist die Idee und Verwirklichung des bestmöglichen Lebens aller Menschen in Frieden und Freiheit.** Wenn Sie in Ihrer Nähe Gruppen kennen, die sich, in welcher Form auch immer, für das Gemeinwohl einsetzen, bitte teilen Sie uns das möglichst mit Namen und E-Mailadresse mit, unter: [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de).

Wir suchen gleichzeitig auch engagierte Mitmenschen, die sich in unserer Bürgerinitiative aktiv einbringen, sei es als Bundesland-Ansprechpartner (die Bundesländer, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Saarland, Sachsen-Anhalt sind noch vakant), sei es als Regionalgruppen-Ansprechpartner (kann für eine Gemeinde, Stadt oder Region sein).

Neben Online-Werbung ist es von essenzieller Bedeutung für die GemeinWohlLobby auch vor Ort – gerade dort – präsent zu sein, am Puls der Menschen, sie aufzuklären, mit ihnen diskutieren, über unseren GesellschaftsFAIRtrag als der künftigen Verfassung. Dazu brauchen wir Sie.

Was müssen Sie mitbringen? Kontaktfreudigkeit, Kenntnis über den GesellschaftsFAIRtrag und den Wunsch mitzuhelfen an einem der wichtigsten Projekte für Deutschland. Bitte bewerben Sie sich unter [team@gemeinwohl-lobby.de](mailto:team@gemeinwohl-lobby.de).

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein





Hallo {name}

## Ein Wandel liegt in der Luft – aber welcher?

Die meisten Menschen wünschen sich ein besseres soziales Klima und ein gerechteres Wirtschaftssystem. Ein Wandel ist wirklich notwendig, es ist jedoch nicht egal, von wem dieser Wandel gesteuert wird. Die Eliten, hauptsächlich aus der Wirtschaft, planen auch einen Wandel nach ihren Vorstellungen. **Viele der beim WEF vertretenen Konzerne sind für Steuerhinterziehung, Menschenrechtsverletzungen, Umweltverschmutzung und Klimazerstörung mitverantwortlich** und wollen aber plötzlich als Retter der Menschheit auftreten.

Im Juni 2019 unterzeichneten das Weltwirtschaftsforum (WEF) und die UN ein Abkommen, das die Zusammenarbeit zwischen der UNO und dem WEF im Bereich der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung vertiefen und die Digitalisierung vorantreiben soll. Dieses Abkommen wurde möglich, weil die Regierungen das so gepriesene UN-System seit der Jahrtausendwende finanziell systematisch ausgehungert und in die Arme der größten Konzerne, ihrer Stiftungen und ihrer Interessenvertretung, des Weltwirtschaftsforums getrieben haben. Mehr als 400 zivilgesellschaftliche Organisationen protestierten gegen das strategische Partnerschaftsabkommen zwischen dem WEF und den Vereinten Nationen (UN). Das Ziel dieser Partnerschaft ist eine computergesteuerte Mensch-Maschine-Gesellschaft. Das Handy, schon jetzt ein essenzieller Teil des Lebens der meisten Menschen, wird zum unverzichtbaren Kern unseres Lebens. Ohne Technik wird jeder zu einem Niemand. China macht uns das mit seinem Punktesystem in einigen Provinzen schon vor. Wer sich nicht richtig benimmt, darf nicht mehr einkaufen oder in einen Bus einsteigen. **Neben Bayern und Bologna wollen auch Wien und Rom mit dem Punktesystem anfangen.**

<https://norberthaering.de/macht-kontrolle/wien-rom-citizen-wallet/>

Neben dem Weltwirtschaftsforum (WEF) plant die Weltgesundheitsorganisation (WHO) auf Drängen der USA schon ganz konkret die Ausrufung der Welt-Gesundheitsregierung. Wenn die Mehrheit der Mitgliedsländer dem Antrag der USA im November zustimmen, werden alle nationalen Verfassungen ausgehebelt. Die WHO kann dann nach den Vorgaben der Eliten die Nationalstaaten drangsalieren.

<https://weltwoche.ch/daily/die-who-plant-auf-draengen-der-usa-die-ausrufung-der-welt-gesundheitsregierung-es-ist-eine-art-globaler-staatsstreich-stoppt-die-machtergreifung-der-gesundheits-buerokraten/>

Die Welt nach den Vorstellungen der Eliten könnte für viele Menschen ein Alptraum werden. Deshalb bemüht sich unsere Initiative, alles dafür zu tun, dass eine wirklich humane Gesellschaft nach der Vorstellung der Menschen in diesem Land entsteht. Wir bedanken uns, dass Sie bis jetzt mitgemacht haben.

Vorläufig sind wir mit den Abstimmungen fertig. Man kann wieder auf unserer Homepage Vorschläge einbringen. Wir bitten erneut um konstruktive Vorschläge, keine Kommentare. Am kommenden **Donnerstag 19. Mai um 20 Uhr** bieten wir für alle Interessierten wieder eine Fragen-Antworten-Stunde, **Schwerpunktthema Kapitel 1 Rechte und Pflichten**, an.

Hier sind die Angaben, um dem Zoom-Meeting beitreten zu können:

<https://zoom.us/j/99748760691?pwd=ckdyTGVIIVzhvY2E1RTU4bFNIYUoQZzQ9>

Meeting-ID: 997 4876 0691

Kenncode: 985207

Vor dem Zoom-Meeting lesen Sie bitte möglichst auf unserer Homepage das Kapitel 1 durch.

Noch einmal möchten wir Sie an unsere **Gebührenbefreiungs-Aktion** erinnern, die wir in Kooperation mit LeuchtturmARD durchführen. Gerade die öffentlich-rechtlichen Medien sollten ein Garant für eine freie und gemeinwohlorientierte Gesellschaft sein, was sie schon seit Jahren nicht mehr sind.

Haben Sie den Mut und schließen Sie sich dieser Aktion an, wir müssen mehr werden, um wieder zu unabhängigen, zensurfreien und staatsfernen Informationen zu kommen. Alle relevante Informationen (u.a. den Antrag zum Download) finden Sie unter <https://gemeinwohl-lobby.de/medienkritik/>. Bei Rückantwort des Senders melden Sie sich bitte unter: [medien@gemeinwohl-lobby.de](mailto:medien@gemeinwohl-lobby.de). Alle weiteren Fragen zu diesem oder anderen Themen bitte ausschließlich an [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de) richten.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

## Pressefreiheit in Deutschland hat sich verschlechtert – das wollen wir ändern

Deutschland liegt in der aktuellen Erhebung zur Pressefreiheit von Reporter ohne Grenzen (RSF) in diesem Jahr nur noch **auf Platz 16**, nachdem es **im Vorjahr** noch für den **13. Platz** unter insgesamt 180 Ländern gereicht hatte. Es gibt mehr Gewalt gegen Journalisten. RSF bemängelt eine abnehmende Medienvielfalt in Deutschland. Kritische Berichterstattung gehört längst nicht mehr zum Arbeitsauftrag der öffentlich-rechtlichen Medien.

<https://reitschuster.de/post/pressefreiheit-in-deutschland-verschlechtert-sich-weiter/>

Sollte die Links nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Die öffentlich-rechtlichen Medien stehen in der Pflicht der Menschen, die sie finanzieren, die Öffentlichkeit mit **unabhängigen, zensurfreien und staatsfernen Informationen** zu versorgen. Das tun sie nicht, schon lange nicht mehr. Deshalb muss der Bürger reagieren. Das tun wir mit der **Gebührenbefreiungsaktion**. Das kann ein langer Weg werden, doch er muss beschritten werden. Bitte nehmen an dieser Aktion teil. Die Gebührenbefreiungsaktion wird **in Kooperation mit LeuchtturmARD.de** durchgeführt. Alle relevante Information (u.a. den Antrag zum Download) finden Sie unter <https://gemeinwohl-lobby.de/medienkritik/>. Bei Rückantwort des Senders melden Sie sich bitte unter: [medien@gemeinwohl-lobby.de](mailto:medien@gemeinwohl-lobby.de).

**Mit der zweiten Korrektur-Version unseres GesellschaftsFAIRtrages** sind wir mit der letzten Vorabstimmung für die **Präambel**, am Ende. Nehmen Sie bitte an der Abstimmung teil, sie läuft bis zum **14.05.**

Link: <https://tinyurl.com/GWLPraeambel>

**Somit haben wir wieder einen Meilenstein erreicht.** Das bedeutet, wir haben auf unserer Webseite fast alle Kapitel für Verbesserungs- und Ergänzungsvorschläge freigeschaltet. Wir bitten um Formulierungen „ins Reine“ um den Arbeitsaufwand bewältigen zu können.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein





Hallo {name}

## Geltendes Recht wird schon ganz offen mit den Füßen getreten!

Ein gutes Beispiel dafür sind die öffentlich-rechtlichen Sender. Im Rundfunkstaatsvertrag steht: "*Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben bei der Erfüllung ihres Auftrags die Grundsätze der Objektivität und **Unparteilichkeit** der Berichterstattung, die Meinungsvielfalt sowie die Ausgewogenheit ihrer Angebote zu berücksichtigen.*" Der WDR-Sender stellt aber ganz offen seine Parteilichkeit zur Schau. Laut einer Umfrage sind über 90 Prozent der Volontäre, also der Auszubildenden, etwa beim WDR **rot-rot-grün eingestellt**. Der Westdeutsche Rundfunk mit Sitz in Köln versucht nicht einmal mehr den Anschein der Unparteilichkeit zu bewahren, wozu der Sender per Gesetz verpflichtet ist. Der WDR tritt geltendes Recht ganz offen mit Füßen. Die Lage sieht bei den anderen öffentlich-rechtlichen Sendern sicher nicht besser aus.

<https://reitschuster.de/post/wdr-sender-tritt-geltendes-recht-mit-fuessen/>

Es ist an der Zeit, dass wir dagegen unsere Stimme erheben. Nehmen Sie an der Beitragsbefreiungsaktion mit einem offiziellen Antrag bei den Landesrundfunkanstalten zuerst für ein Jahr teil! Den Antrag finden Sie auf unserer Webseite unter <https://gemeinwohllobby.de/medienkritik/>

Sollte die Links nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Mit der letzten Vorabstimmung über die Kapitel der 2. Korrektur-Version des GesellschaftsFAIRtrages, sind wir dank Ihrer Mitarbeit unserem Ziel ein großes Stück nähergekommen. In der letzten Vorabstimmung können Sie über **die Präambel** abstimmen. Die Abstimmung läuft bis zum **14.05.**

Link: <https://tinyurl.com/GWLPraeambel>

Die Abstimmung zum Kapitel **Verfassungsänderung/Übergangsregelung** läuft noch bis zum **07.05.**

Link: <https://tinyurl.com/GWLVerfassung>

Die GemeinWohlLobby lädt am **Donnerstag, 5. Mai 2022 um 20 Uhr** zu einem offenen Info-/Austausch-Online-Meeting ein. **Inhalt: Impulsvortrag mit Schwerpunkt „Geldsystem“, danach Fragen und Antworten.**

Online-Meeting beitreten unter: <https://zoom.us/j/98590588604?pwd=Yys4cnFuRk45ZDdZTik1UjVzVFNIUT09>

Meeting-ID: 985 9058 8604, Kenncode: 694664

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

## Gemeinsame Anstrengung zum Wohle der Gemeinschaft

Wir erkennen mehr und mehr, dass diese sogenannte Demokratie nicht mehr funktionsfähig ist. Auch wenn es gerade eine frühlommerliche Pandemie-Verschlaufpause gibt, das System arbeitet weiter an der Gängelung der Menschen. Solange die Medien auf deren Seite stehen, werden sie weitermachen, weiter Angst und Spaltung betreiben – der Ukraine-Krieg ist dafür ja der fließende Übergang. Erschwerend kommt hinzu, dass die EU-Kommission schon weitere Pfeile aus dem Köcher holt, sei es das digitale Covid-Zertifikat, sei es das digitale Geldsystem.

Dieses System hat in den letzten Jahren so gewaltig überzogen, dass vielen Menschen Zweifel kommen und nicht wenige verantwortungsvoll eingreifen wollen. Lasst uns dafür gerüstet sein mit einem **GesellschaftsFAIRtrag**, der unsere neue Verfassung werden kann.

Mit unserer 2. Korrektur-Version des GesellschaftsFAIRtrags befinden wir uns auch fast am Ende dieser Vorabstimmungs-Serie. Das nächste Kapitel, das jetzt in die Vorabstimmung geht, beschäftigt sich mit zwei Artikeln, **der Verfassungsänderung und den Übergangsregelungen**.

Bitte nehmen Sie an dieser Vorabstimmung teil:  
<https://tinyurl.com/GWLVerfassung>

Falls ein Link nicht funktioniert, kopieren sie ihn und fügen ihn direkt in die Browserleiste ein.

Wir halten das **Kapitel „Medien“** für so essenziell, dass wir uns entschlossen haben, dafür noch eine Woche, also **bis 30.4.22**, die Vorabstimmung weiterlaufen zulassen.

<https://tinyurl.com/GWLMedien>

Auf unserer Webseite finden Sie **zwei interessante Interviews** mit Marianne Grimmenstein  
<https://gemeinwohl-lobby.de/interviews/>

Liebe Freunde der GemeinWohlLobby, es ist ein **Zeitenwechsel** angesagt und den möchten wir mit Ihnen mitgestalten. **Darum weiter mitmachen und aktiv bleiben, für unser aller Gemeinwohl.**

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

## Ein Schritt zu unabhängigen Medien – machen Sie mit!

Die Zerschlagung unserer bisherigen Strukturen spült gigantische Summen in die Taschen bestimmter Konzerne. Hier ist eine Liste der Hauptgewinner der Krise:

<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/ranking-2021-die-zehn-groessten-unternehmen-der-welt/24452302.html>

**Ohne die tägliche Propaganda wären die enormen Zerstörungen um uns nicht möglich.** Inzwischen gibt es Familien, die kaum noch ihren täglichen Bedarf finanzieren können. Das dürfen wir nicht mehr hinnehmen. Wir müssen die Propagandamaschine der Mächtigen stoppen, denn ihre Gier kennt grundsätzlich nur ein Ziel: Gewinn um jeden Preis, Opfer spielen keine Rolle. Ob unsere Gesellschaft dabei zugrunde geht, interessiert sie nicht. Deshalb starten wir die **Beitragsbefreiungsaktion** mit einem offiziellen Antrag bei den Landesrundfunkanstalten, zuerst für ein Jahr, um den Streitwert bei den späteren Klagen niedrig zu halten. **Der Sinn der Aktion ist, die verantwortungslose Rolle der öffentlich-rechtlichen publik zu machen.** Nähere Informationen zu der Aktion und den Antrag finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link:

<https://gemeinwohl-lobby.de/medienkritik>

Sie können mit diesem Link die Aktion gerne verbreiten. Es haben sich auch schon Unterstützer für die Aktion gemeldet. Dafür möchten wir uns bedanken. Wir haben bisher Unterstützer aus allen Bundesländern, außer aus dem Saarland. Wenn jemand aus dem Saarland bereit ist mitzumachen, sollte er sich bei [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de) melden.

**Bitte nehmen Sie an der Abstimmung zu dem wichtigen Kapitel „Medien“ teil, welche gerade parallel zur obigen Beitragsbefreiungs-Aktion läuft** Die Abstimmung läuft noch **bis zum 17. April 2022.**

<https://tinyurl.com/GWLMedien>

Falls ein Link nicht funktioniert, kopieren sie ihn und fügen ihn direkt in die Browserleiste ein.

Wir wünschen unseren Newsletter-Beziehern heute schon **FROHE OSTERN.** Nach Ostern melden wir uns wieder.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein



Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Wir brauchen Medien, die hinterfragen!

Für jeden, der nachdenken kann, ist es offensichtlich, die Schräglage der Öffentlich-Rechtlichen und natürlich der Medien allgemein. Gleichschaltung, Unausgewogenheit, FakeNews, Zensur (auch in den Sozialen Medien) sind derart in gewollte Untiefen gesteuert, so dass die sogenannte 4. Gewalt im Staate ihre Kontrollfunktion nicht mehr wahrnimmt. Wir brauchen sie wieder, die Kontrollinstanz über Exekutive, Legislative und NGO's. Die Medien sind nicht dafür da, den Menschen den Mund zu verbieten. Die etablierten Parteien, diese Parteienoligarchie, geben zurzeit vor, was die Menschen für richtig zu halten haben und die Öffentlich-Rechtlichen exekutieren diese Vorgaben erbarmungslos, indem sie Andersdenkende nicht nur nicht anhören, sondern diffamieren und ächten. Sie landen als Querdenker und Verschwörungstheoretiker auf dem medialen Scheiterhaufen. Eines der Instrumente ihrer Inquisition ist das hochnotpeinliche Verhör in den Talk-Shows. **Aus dem Land der Dichter, Denker und Erfinder wurde durch die erfolgreiche Propaganda der Öffentlich-Rechtlichen plötzlich das Land der Richter und Henker, was Meinungsfreiheit und den Umgang mit Vertretern unbequemen Ansichten angeht.**

Dies zu korrigieren und auch in eine uns Menschen in Deutschland zustehende selbstbestimmte und freigewählte Verfassung zu schreiben, ist das Ziel unseres GesellschaftsFAIRtrages im nächsten Abstimmungs-Thema „Medien“. Bitte nehmen Sie ihre Verantwortung wahr und stimmen mit ab. Sie wollen Veränderungen, dieser **GesellschaftsFAIRtrag** ist eine Basis dafür.

Link: <https://tinyurl.com/GWLMedien>

Für das ebenso wichtige Thema, Friedenssicherung, können sie noch bis zum **10. April** abstimmen.

<https://tinyurl.com/GWLFriedenssicherung>

Wir starten demnächst eine große Aktion, um die öffentlich-rechtlichen Medien zur Rechenschaft zu ziehen. Wer ist bereit, in seinem Bundesland mit unserer Hilfe wegen der schädlichen Wirkung der Medien einen Antrag auf Gebührenbefreiung zu stellen und bei einer Ablehnung mit unserer Hilfe ohne Anwaltskosten ganz preiswert auch zu klagen? Es wäre wunderbar, wenn ganz viele die Aktion mitmachen würden. Dann könnten wir schnell erreichen, dass das ganze Fehlverhalten der Medien endlich publik wird. Wer mitmachen will, meldet sich bitte mit der Angabe seines Bundeslandes bei [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de).

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Es gibt ohne uns keine Verbesserungen!

Wir leben in einem Traumland. Die meisten Menschen glauben immer noch, dass alle unsere Probleme sich von allein ohne unseren Einsatz lösen werden. Es ist sicher, wenn wir uns nicht bewegen, wird es noch schlimmer, denn die Gier kennt keine Grenzen. Die Lage in Deutschland sieht zurzeit leider so aus, wie Erich Kästner einst so formuliert hat:

**„Wer warnen will, den straft man mit Verachtung. Die Dummheit wurde zur Epidemie.** So groß wie heute war die Zeit noch nie. Ein Volk versinkt in geistiger Umnachtung.“

Wenn Sie sich eine lebenswerte Zukunft wünschen, dann bitte aufwachen. Die Abstimmungen sind für einen basisdemokratischen Prozess wie diesen äußerst wichtig, zeigt es doch, dass die Menschen bereit sind Verantwortung über ihre Zukunft in diesem Land zu übernehmen.

Dass der Bürger mit unserem GesellschaftsFAIRtrag in die Pflicht genommen wird und nicht nur die Stimme abgibt, ist ja ein wesentliches Element einer wirklichen Demokratie. Leider haben bisher – wenn man alle Abstimmungen betrachtet – **im Durchschnitt nur 5-7% aller abonnierten Teilnehmer abgestimmt.**

Natürlich ist ein Newsletter primär zur Information da, allerdings für unser Ziel einer basisdemokratischen Verfassung gegenwärtig auch das einzige Instrument zum Abstimmen aufzurufen. Deshalb noch mal die dringliche Bitte mitabzustimmen.

Haben Sie schon über das Kapitel **Friedenssicherung** abgestimmt? Nein? Dann haben Sie noch bis zum **10. April 2022** Zeit hier abzustimmen:

<https://tinyurl.com/GWLFriedenssicherung>

Wir möchten nochmals auf die Aktion **„Schluss mit der Desinformation und Zensur!“** hinweisen. Die ganze Wahrheit über all unsere Probleme muss endlich an die Öffentlichkeit. Deshalb senden Sie bitte Ihre persönliche Beschwerde an die im Brief angegebene Sammeladresse. Die zahlreichen Beschwerden wollen wir im Mai an die öffentlich-rechtlichen Medien überreichen. Hier können Sie den Aktionsbrief runterladen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/aktionen/>

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Frieden beginnt in uns selbst!

Unverantwortliche Politiker versuchen immer wieder mit Hetze und Schüren von Hass die Bevölkerungen in einen Krieg hineinzutreiben. Sie rechnen damit, dass ihnen geglaubt wird. Ihre Propagandamaschine arbeitet leider recht erfolgreich. Um Frieden zu schaffen, müssen wir zuerst unser Haus in Ordnung bringen. Dazu brauchen wir dringend **ein neues Wirtschaftssystem, ein neues Bildungssystem und nicht zuletzt ein neues Justizsystem**. Wenn wir selbst nicht daran arbeiten, wird niemand für uns das gegenwärtige Chaos beseitigen. Nur wir sind in der Lage, die enorme Spaltung der Gesellschaft zu überwinden und eine wahre humane Gesellschaft zu schaffen.

Bitte denken Sie daran, warum Sie dieser Bürgerinitiative beigetreten sind. Sie wollen Veränderungen, neue Regeln, für die es sich lohnt, aktiv dabei zu sein. **Es ist in Ihre Verantwortung gelegt, ob wir zu einer neuen Gesellschaft die Weichen stellen. Wir sind schon viele hier, aber dies spiegelt sich nicht in den Abstimmungen wider, leider!** Bitte bleiben Sie in dieser Verantwortung und stimmen bei unseren Abstimmungen zahlreich mit ab. **Es steht jetzt zur Abstimmung gerade ein hoch aktuelles und wichtiges Thema: Friedenssicherung.**

**Bitte stimmen Sie ab!**

Link <https://tinyurl.com/GWLFriedenssicherung>

Bis zum **28. März 2022** können Sie noch über das Kapitel **Rechtspflege** abstimmen. Das ist auch ein sehr wichtiges Kapitel, da unser Rechtswesen kaum noch funktioniert.

<https://tinyurl.com/GWLKapitelRechtspflege>

Ich möchte Sie noch an die Aktion „**Schluss mit der Desinformation und Zensur!**“ erinnern. Die ganze Wahrheit über all unsere Probleme muss endlich an die Öffentlichkeit. Deshalb senden Sie bitte Ihre persönliche Beschwerde an die im Brief angegebene Sammeladresse. Die zahlreichen Beschwerden wollen wir im Mai an die öffentlich-rechtlichen Medien überreichen. Hier können Sie den Aktionsbrief runterladen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/aktionen/>

Zum Schluss möchten wir uns für die zahlreichen Vorschläge zum neuen Kapitel Medien herzlich bedanken.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein



Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Schluss mit der Desinformation und Zensur!

Eine besondere Verantwortungsbeziehung haben die öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten gegenüber der Allgemeinheit. Sie sind verpflichtet, sich von der staatlichen Gewalt zu distanzieren und die Allgemeinheit umfassend und wahrheitsgemäß zu informieren. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten erfüllen ihre grundgesetzmäßigen Aufgaben jedoch gar nicht mehr. Sie verbreiten Desinformationen, tabuisieren für die Allgemeinheit lebenswichtige Themen wie die Folgen von Freihandelsabkommen, Privatisierungen der Daseinsvorsorge oder die Kollateralschäden der Pandemie durch ihre Staatsnähe trotz Finanzierung durch die Bevölkerung. Sie fügen der Gesellschaft damit enorme Schäden zu und gefährden sowohl den sozialen als auch den äußeren Frieden.

Deshalb starten wir mit der Initiative **Leuchtturm ARD** eine Beschwerdekampagne an die öffentlich-rechtlichen Medien. **Die ganze Wahrheit über all unsere Probleme muss endlich an die Öffentlichkeit.** Deshalb senden Sie bitte ihre persönliche Beschwerde, die Sie hier runterladen können, an die angegebene Sammeladresse:

<https://tinyurl.com/GWLAktionMedien>

**Falls der Link nicht funktionieren sollte, bitte kopieren Sie ihn direkt in die Browser-Befehlsleiste ein.** Dann müsste es funktionieren. **Bitte machen Sie mit! Die Aktion ist sehr wichtig!** Wir planen, die zahlreichen Beschwerden den Vertretern der öffentlich-rechtlichen Medien im Mai zu überreichen. Damit Sie der Aktion noch mehr Rückenwind geben, wäre es schön, wenn Sie neben der Zusendung ihrer Beschwerde an die Sammelstelle auch das veröffentlichte Manifest zu gemeinwohldienenden öffentlich-rechtlichen Medien online unterschreiben würden. Hier können Sie das Manifest online unterschreiben:

<https://leuchtturmard.de/>

Bis zum **28. März 2022** können Sie noch über das Kapitel **Rechtspflege** abstimmen. Das ist ein sehr wichtiges Kapitel, da unser Rechtswesen kaum noch funktioniert.

<https://tinyurl.com/GWLKapitelRechtspflege>

Zum Schluss möchten wir uns für die zahlreichen Vorschläge zum neuen Kapitel Medien herzlich bedanken.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Wie sollten die öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten funktionieren?

Die Pflicht der öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten ist, eine Berichterstattung ohne Belehrung und Ideologie zu praktizieren, um für den demokratischen Prozess unersetzliches gesellschaftliches Miteinander zu fördern. Eine besondere Verantwortungsbeziehung haben sie gegenüber der Allgemeinheit. Sie sind verpflichtet, sich von der staatlichen Gewalt zu distanzieren und die Allgemeinheit umfassend und wahrheitsgemäß zu informieren. Dazu ist es notwendig, stets die Fakten zu nennen: kritische Berichte, Daten, Fakten, Auflistungen von Studien, Auflistungen der Einflüsse von Lobbyisten, Aufdeckung von Korruption, kein Betreiben von Hetze, keine Verbreitung von Hass und stets die Verteidigung der Menschenrechte. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten sind in ihrer Berichterstattung grundsätzlich der verfassungsmäßigen Ordnung und den Vorgaben des Völkerrechts verpflichtet. Das Bundesverfassungsgericht legt den öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten eine verfassungsrechtliche Pflicht zur medialen Grundversorgung auf. Durch die Gebühren soll die Staatsfreiheit der öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten gesichert werden.

Auch laut Medienstaatsvertrag müssen Berichterstattung und Informationssendungen unabhängig und sachlich sein. Sie sind mit Sorgfalt auf Wahrheit und Herkunft zu prüfen. Die ureigene Aufgabe der Journalisten ist zu recherchieren und neutral zu informieren. Das Eintreten für Freiheit, Rechtsstaat und Demokratie ist die Hauptaufgabe der Medien. Laut Heinrich-Böll-Stiftung sind Öffentlich-Rechtliche Medien sogar Teil der Daseinsvorsorge für eine demokratische Gesellschaft. Das Konzept der Rundfunkfreiheit ist eine dienende Freiheit. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten erfüllen ihre grundgesetzmäßigen Aufgaben nicht mehr: durch die Verbreitung von Desinformationen, Tabuisierung von für die Allgemeinheit lebenswichtigen Themen und ihre Staatsnähe, trotz Finanzierung durch die Bevölkerung. Noch dazu betreiben sie öfters Hetze oder schüren Hass. Da die Medien in unserer Gesellschaft eine Schlüsselrolle spielen, müssen wir uns mit dieser Problematik noch länger befassen.

Da wir zu unserem **GesellschaftsFAIRtrag** auch ein Medienkapitel zufügen wollen, nehmen Sie bitte mit Ihren Vorschlägen an der Umfrage teil:

**1. Was machen die Medien zurzeit falsch?**

**2. Wie sollten die Medien berichten und worüber sollten sie informieren?**

Ihre Vorschläge senden Sie bitte an [team@gemeinwohl-lobby.de](mailto:team@gemeinwohl-lobby.de). Bitte fassen Sie sich kurz!

Unsere Onlinedebatte zum Geldsystem war sehr erfolgreich. Deshalb findet eine Wiederholung statt. Die neue **Online-Debatte** über das **Geldsystem** findet am **Mittwoch 9.3.2022** um **20 Uhr** statt. Sie können sich anmelden unter [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de). Wir schicken Ihnen den Link rechtzeitig zu.

In der heutigen Abstimmung geht es um die **Rechtspflege**. Es ist ein ganz wichtiges Kapitel. Die Grundlage unseres Zusammenlebens bildet das Recht. Wenn das Recht nicht mehr richtig funktioniert, bekommen wir dies alle zu spüren. Über dieses Kapitel können Sie bis zum **28. März 2022** abstimmen.

<https://tinyurl.com/GWlKapitelRechtspflege>

An der Abstimmung zu **Bund, Länder und Kommunen** können Sie noch bis zum **12. März 2022** teilnehmen.

<https://tinyurl.com/gwl-kap-bund-laender-kommunen>

Auf unserer Homepage sind neue abgestimmte Kapitel für weitere Vorschläge geöffnet. Mit diesem Link kommen Sie auf die Kommentarseite.

<https://gemeinwohl-lobby.de/vorschlaege>

Wir bitten nur um weitere konkrete Verbesserungsvorschläge.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Betteln bringt nichts!

Nach der geltenden Rechtslage ist die Bevölkerung der **Souverän** in diesem Land und darauf sollten wir auch bestehen. Für die vorhandenen gesellschaftlichen Probleme tragen zwei Bereiche unserer Gesellschaft die **Hauptverantwortung: die Medien und unser Rechtswesen**. Beide müssten das Handeln der öffentlichen Gewalt kontrollieren und dem Gemeinwohl dienen, aber beide tun das inzwischen nicht mehr. Die Leitmedien spielen sogar eine große Rolle bei der Verstärkung der Reichweite von Falschnachrichten und sie betreiben oft Hetze und schüren Hass. Damit tragen sie zu der Spaltung der Gesellschaft maßgeblich bei. Auch die Gerichte funktionieren nicht mehr als Aufsicht der staatlichen Gewalt und die Richterinnen und Richter lassen somit die Gesellschaft in dieser beispiellosen Krise im Stich. Die meisten Urteile sind nicht mehr faktenbasiert, sondern sie folgen den Hypothesen von Politik und Medien.

Durch ihre Arbeitsweise haben die Medien und das Rechtswesen der Gesellschaft große Schäden zugefügt und bedrohen inzwischen den sozialen Frieden. Unsere Gesellschaft hat jedoch das Recht auf einen gemeinwohlorientierten und wahrhaftigen Journalismus ohne Belehrung und Ideologie und, laut Völkerrecht und Grundgesetz, auf ein intakt arbeitendes Rechtswesen.

Es wird an der Zeit, dass wir unsere Rechte selbstbewusst einfordern. **Mit Betteln erreichen wir nichts!** Deshalb starten wir eine Briefaktion an die Medien und an das Bundesverfassungsgericht, denn das Bundesverfassungsgericht spielt im Rechtswesen die Schlüsselrolle. Wir beschweren uns bei den Medien wie auch beim Verfassungsgericht über ihr Versagen bei der Kontrolle der Politik und gleichzeitig fordern wir sie zu einer gesellschaftsdienenden Arbeitsweise auf.

Für die Briefaktion haben wir für Sie alles vorbereitet. Es ist wichtig, dass viele die Aktion mitmachen, damit die Medien und das Bundesverfassungsgericht gezwungen werden, auf die Forderungen öffentlich zu reagieren. Unter diesem Link finden Sie die Aktion:

<https://gemeinwohl-lobby.de/aktionen>

Bitte verbreiten Sie diesen Link.

Zusätzlich starten wir heute eine Umfrage mit zwei Fragen zu den Medien:

**1. Was machen die Medien zurzeit falsch?**

**2. Wie sollten die Medien berichten und worüber sollten sie informieren?**

Ihre Vorschläge senden Sie bitte an: [team@gemeinwohl-lobby.de](mailto:team@gemeinwohl-lobby.de)

Bitte fassen Sie sich kurz!

In der wöchentlichen Abstimmung geht es diesmal um **Bund, Länder und Kommunen**. Die Abstimmung läuft bis zum **12. März 2022**. Unter diesem Link können Sie abstimmen:

<https://tinyurl.com/gwl-kap-bund-laender-kommunen>

Auf unserer Homepage haben wir wieder einige abgestimmte Kapitel für weitere Vorschläge geöffnet. Bitte auf allgemeine Kommentare verzichten, sondern nur konkrete, auf den betreffenden Artikel bezogene Änderungswünsche (wenn möglichst formuliert) einbringen. Sie erleichtern uns damit die Arbeit bei der Auswertung. Vielen Dank.

Mit diesem Link kommen Sie auf die Kommentarseite.

<https://gemeinwohl-lobby.de/vorschlaege>

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein



Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Die Macht braucht drei Säulen!

Immer mehr Menschen merken, dass die Politik irrational agiert. Das ist klar zu beobachten, bei der gegenwärtigen Energiepolitik, Sozialpolitik, Bildung, Umweltschutz, Gesundheitspolitik, neuerdings auch bei der Wirtschaftspolitik und nicht zuletzt das Kriegskalkül bringt uns alle in Gefahr.

Eine Politik die willkürlich und irrational regiert, bedient sich hemmungslos ihrer Macht und **hebelt die Demokratie aus**. Aber wie ist das möglich, wenn die Gesellschaft eigentlich für eine lebenswerte Zukunft steht? Eine kleine Gruppe hat die Schaltstellen der Macht besetzt und die Kontrolleure kaltgestellt.

Macht ist gleichzeitig eine Droge. "Macht ist eines der wichtigsten Lebensmotive, die es gibt", erklärt der Sportpsychologe Matthias Herzog kürzlich in einem Interview. Er sagt weiter: "Menschen mit Macht wollen immer gewinnen, wollen vorne stehen und alles kontrollieren. Macht hat auch mit Emotionen zu tun, und diese Menschen versuchen dann alles Mögliche, um ihren Status zu sichern." Er bestätigt, dass alle Mittel für machtbesessene Menschen herzlich willkommen sind, um ihre Ziele zu erreichen. Durch Machtstreben können die Menschen nicht rational denken und sie scheuen nicht – bildlich gesprochen – über Leichen zu gehen. Sie haben keine Hemmungen und, was sie mit ihrem Machthunger zerstören, lässt sie kalt (s. <https://web.de/magazine/sport/thomas-bach-gianni-infantino-co-menschen-36609912>)

Diese Machtmenschen können nicht alleine wirken. **Ihre Macht steht auf drei Säulen**: der **Justiz**, die den Machtmissbrauch legitimiert, den **Leitmedien**, die für ihr Wirken die nötige positive Werbung liefern, die die Menschen täuscht, und der **schweigenden Mehrheit**. Sorgen wir dafür, dass diese Mehrheit aufwacht und aktiv in die Machtspirale eingreift. Deshalb müssen wir uns auch mit den Medien näher befassen, dazu bald mehr.

Die GemeinWohlLobby ist angetreten, um mit dem Projekt **GesellschaftsFAIRtrag** diesen Machtmissbrauch zu begrenzen. Wir benötigen mehr Engagement von Bürgern für die Gemeinwohl-Lobby.

**Der GesellschaftsFAIRtrag muss in der Bevölkerung bekannt werden**, z.B. dadurch, dass Sie sich als Regional-Ansprechpartner für Ihre Region, Stadt, Gemeinde bei uns registrieren und bereit sind mit Anderen darüber zu debattieren. Kontakt: [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de)

Heute möchten wir alle Interessierten zu einer **Online-Debatte** über das **Geldsystem** einladen. **Die Debatte findet Donnerstag am 24.2.2022 um 20 Uhr statt**. Sie können sich anmelden unter [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de). Sie werden den Zugangslink rechtzeitig erhalten.

Jetzt zu der wöchentlichen Abstimmung. Sie können noch eine Woche über die **Bundesregierung** abstimmen. Diese Abstimmung läuft bis zum **26. Februar 2022**.

Der Abstimmungslink: <https://tinyurl.com/gwl-kap-bundesregierung>

**Wir haben drei weitere Kapitel auf unserer Webseite für Vorschläge freigeschaltet**: die Kapitel über den Bundespräsidenten, Steuern und Finanzen, und die Europäische Union

<https://gemeinwohl-lobby.de/vorschlaege>

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Die Medien gehören unter die LUPE!

Die ständige Verschärfung der Probleme unserer Gesellschaft verdanken wir hauptsächlich den Leitmedien. Sie müssten theoretisch allen Interessensgruppen eine Plattform bieten, damit sich **ein gesunder Dialog** in unserer Gesellschaft entwickeln kann. Kritische Berichte, Daten, Fakten, Auflistungen von Studien gehören in die Medien. In allen Bereichen sollten die Medien Pro und Kontra darstellen, damit jeder Leser bzw. Hörer selbst eine aufgeklärte Meinung entwickeln und sich das beste Konzept durchsetzen kann. Das bieten weder die Öffentlich-rechtlichen, noch die Konzern-Medien.

Die „Leitmedien“ nehmen heutzutage eine ziemlich negative Rolle ein. Der Kernvorwurf an den Journalisten besteht darin, dass er intellektuell korrumpiert ist. Das ist leider schon länger so. Der New York Times-Journalist John Swinton hat seiner Zunft schon 1875 vorgeworfen, **«geistige Prostituierte»** zu sein. Der Investigativ-Journalist Upton Sinclair wusste schon 1935: «Es ist schwierig, einen Menschen dazu zu bringen, etwas zu verstehen, wenn sein Gehalt gerade davon abhängt, dass er es nicht versteht. **Der Geschäftsführer der Ringier-Medien, Marc Walder, gibt zu, dass er alle Redaktionen zwingt, weltweit den Regierungskurs zu unterstützen.**

Die Journalisten sollten einzig und allein nur für die Leser bzw. Hörer arbeiten und nicht für ihr Medienhaus. Die meisten Journalisten erhalten für ihre Arbeit ein Honorar. In diesem Wort steckt das lateinische Wort "Honor". Und das bedeutet "Ehre". Das müsste die Zunft langsam ernstnehmen, denn sie richten mit ihrer Berichterstattung zurzeit viel Schaden an. Daher müssen wir die Leitmedien unter die Lupe nehmen und zur Rede stellen. Wir melden uns dazu bald mit konkreten Vorschlägen.

**Wir suchen Menschen**, die bereit sind, als **Regionalansprechpartner** unserer Initiative zu fungieren. Wenn Sie eine **Region/Stadt/Gemeinde** übernehmen möchten, melden Sie sich bitte bei [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de).

**Unsere Rathausaktion ist angelaufen.** Es wurden schon in mehreren Orten Anträge für die Bereitstellung von öffentlichen Räumen gestellt. Auf jeden Fall sollten wir uns langsam bemerkbar machen. Die Informationen für die Aktion finden Sie hier:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2022/02/Infos-zur-Rathausaktion.pdf>

Wir suchen unverändert Leute, die bereit sind, in ihrem Wohnort einen Antrag für einen Raum zu stellen. Den Antrag erhalten Sie von unserer Zentrale: [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de)

An der Abstimmung „**Gesetzgebung**“ können Sie noch bis zum **19. Februar 2022** teilnehmen.

Link: <https://tinyurl.com/GemeinwohlLobbyGESETZGEBUNG>

In der neuen Abstimmung geht es um die **Bundesregierung**. An dieser Abstimmung können Sie bis zum **26. Februar 2022** teilnehmen.

Link: <https://tinyurl.com/gwl-kap-bundesregierung>

Wir haben auf unserer Webseite unter <https://gemeinwohl-lobby.de/vorschlaege/> inzwischen 5 Kapitel für Ihre Vorschläge freigeschaltet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Diskussionen braucht unser Land! Worauf warten wir?

Wir haben einige Neuigkeiten!

**1.** Am 27. Januar 2022 haben 16 Leute von unserer Initiative mit einem Anwalt einen Antrag auf Eilverfahren gegen die Bundestagspräsidentin wegen Verletzung der verfassungsmäßigen Ordnung beim Verwaltungsgericht Berlin eingereicht.

Ungeimpfte und nicht Genesene dürfen das Geschehen im Plenarsaal ab 12. Januar 2022 nur noch von der Tribüne aus verfolgen, und von dort aus auch nur, wenn sie einen negativen Schnelltest vorweisen können. Zu einigen Tagesordnungspunkten (TOP) wird ungeimpften Abgeordneten sogar der Aufenthalt auf der Tribüne untersagt. Auch der Zutritt zu den Räumlichkeiten der Ausschusssitzungen wurde Ungeimpften und nicht Genesenen verboten. Es wird beantragt, dass die Bundestagspräsidentin es sofort unterlässt, mit ihrer angefochtenen Allgemeinverfügung v. 12. Jan. 2022 Abgeordnete aus dem Plenarsaal und den Räumlichkeiten der Ausschusssitzungen auszusperrern, ungleiche Arbeitsbedingungen für statusgleiche Abgeordnete zu schaffen und ihnen das Tragen von FFP2-Masken im Bundestag aufzuerlegen. Hier können Sie die Klage lesen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2022/01/Bundestag-Verwaltungsstreitsache.pdf>

Die Klageschrift kann jeder verbreiten.

**2.** Unter den jetzigen Verhältnissen wird es keine Lösung geben, weder gegen die aktuelle Spaltung der Gesellschaft noch für Frieden, Freiheit, Umwelt und Demokratie. Wir brauchen endlich vom Volk selbst formulierte neue Rahmenbedingungen, einen **GesellschaftsFAIRtrag**, der die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung berücksichtigt. **Worauf warten wir?**

Unser Land ist voll von zukunftsweisenden, innovativen Ideen, die nicht umgesetzt werden. Damit diese Ideen verwirklicht werden, sind neue „Spielregeln“ für unser Zusammenleben unerlässlich. Dazu sind **breit angelegte Diskussionen** notwendig, um zu klären, wie wir miteinander leben wollen.

Es muss für alle Bürger das Teilnahmerecht an diesem Akt gewährleistet werden, deshalb brauchen wir öffentliche Räume. Die Bereitstellung öffentlicher Räumlichkeiten wollen wir bei zahlreichen Bürgermeistern beantragen. Dazu brauchen wir viele Bürger, die mit unserer Unterstützung die Anträge stellen. Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite unter [Wir diskutieren!](#)

**Wenn Sie bereit sind, die Aktion tatkräftig zu unterstützen, sollten Sie sich über [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de) mit der Angabe melden, wo Sie einen Antrag stellen möchten.** Sie erhalten dann den Antrag, den Sie mit Ihren eigenen Angaben ergänzen und dann einreichen können.

### **3. Vor-Abstimmungen:**

Die zwei Vor-Abstimmungen „Steuern und Finanzen“ und „Bundespräsident“ beenden wir am 30.01.22

In der neuen Vor-Abstimmung geht es um die EU.

<https://tinyurl.com/GWLKapitelXEU>

**4.** Wir haben die Kapitel II und III, Souveränität und Parlament, für Vorschläge freigeschaltet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein



Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Fördern wir eine neue Debattenkultur!

Die folgenden harten Worte von Benjamin Franklin passen zu unserer Zeit: „Diejenigen, die ihre grundlegende Freiheit aufgeben würden, um ein wenig vorübergehende Sicherheit zu erkaufen, verdienen weder Freiheit noch Sicherheit.“ Das bedeutet unmissverständlich, dass wir mit dem bewussten Verzicht auf die Freiheit niemals Sicherheit bekommen können. Wir sind gerade dabei, beides zu verlieren. **Um beides retten zu können, brauchen wir dringend eine neue Debattenkultur.** Das wollen wir ab sofort realisieren.

Unser Land ist voll von zukunftsweisenden, innovativen Ideen, die nicht umgesetzt werden. Wir haben auch viele Menschen mit hervorragenden Ansätzen für durchgreifende Verbesserungen. Angesichts unserer zahlreichen Probleme ist es an der Zeit, dass diese Ideen rasch verwirklicht werden. Dazu sind jedoch neue Rahmenbedingungen bzw. Regeln in allen Bereichen unerlässlich. Um uns neue Regeln zu geben, brauchen wir breite Diskussionen in unserer Gesellschaft über die Einstellung zum Mitmenschen, zur Umwelt und zu den ethischen Fragen des täglichen Lebens.

Es scheint momentan vieles unmöglich zu sein. Wir wollen trotzdem anfangen, die Menschen in unserem Land zusammenzuführen und zu breiten Diskussionen anzuregen. Die Menschen sollen selbst entscheiden können, wie sie miteinander leben wollen. **Der Bundestag hat kürzlich bestätigt, dass die deutsche Bevölkerung unverändert berechtigt ist, jederzeit über ihre Zukunft frei zu entscheiden, also, worauf warten wir noch?** Wir sollten das langsam auch praktizieren.

Wer bereit ist, richtig aktiv zu werden, um echte offizielle Debatten zu unserem Zusammenleben in seiner Stadt/Gemeinde **mit unserer Hilfe** anzustoßen, der sollte sich unter [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de) melden.

In unserer Abstimmung geht es diesmal um das Amt des Bundespräsidenten. Diese Abstimmung läuft nur bis zum **30. Januar 2022**. Bitte stimmen Sie hier ab:

<https://tinyurl.com/GWLBundespraesident>

**Haben Sie schon über eines der ganz wichtigen gesellschaftspolitischen Themen „Steuern und Finanzen“ abgestimmt?** Nein, dann bitte auch hier noch bis zum **30. Januar 2022** abstimmen. Bitte die Seite nicht nur besuchen, sondern auch abstimmen.

<https://tinyurl.com/GWLSteuernFinanzen>

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Ohne Fleiß kein Preis!

**Wenn wir unsere Entscheidungsfreiheit nicht verteidigen, werden wir sie verlieren.** Das soll ein Aufruf an alle unsere Mitwirkenden sein. Wir wollen gemeinsam eine bessere Zukunft schaffen.

Unsere erste Abstimmung in dem neuen Jahr läuft schon. Es geht um das ganz wichtige Thema: **Finanzsystem**. Das Thema ist nicht einfach, aber es ist das wichtigste Problem unserer Gesellschaft, das wir gemeinsam lösen müssen. Sie haben mit dieser Vor-Abstimmung zum GesellschaftsFAIRtrag (= neue Verfassung) die Möglichkeit die Weichen zu stellen für ein neues demokratisches und nachhaltiges Geldsystem, bei dem jeder Bürger ein Basis-Einkommen erhält und dem Staat gleichzeitig die Finanzierung seiner gemeinnützigen und infrastrukturellen Maßnahmen sowie des Gesundheitssystems sichergestellt wird. Steuern auf unmittelbar lebensnotwendige Güter (z.B. Grundnahrungsmittel) sowie auf menschliche Arbeitsleistungen (Lohnsteuern) sind darin nicht zulässig. **Vor dem Abstimmen bekommen Sie auf der Abstimmungsseite einige Informationen zu dem Kapitel und Sie können dort zum Geldsystem auch ein kurzes Video anschauen. Bitte stimmen Sie hier ab!**

<https://tinyurl.com/GWLSteuernFinanzen>

Unsere Aktion mit der Frage an den Bundestag kann noch unterstützt werden. Wir wollen wissen, was die Volksvertreter noch benötigen, um uns endlich anerkennen zu können. Wir haben dem Bundestag klar gemacht, dass wir keine Genehmigung brauchen, um unseren politischen Status selbst zu bestimmen. Zur Unterstützung unserer Anfrage senden Sie bitte Ihren Unterstützungsbrief an den Bundestag, damit er **zahlreich** überzeugt wird. Hier können Sie den Brief herunterladen:

[https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2022/01/Unterstuetzung\\_Rechtsklaerung..pdf](https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2022/01/Unterstuetzung_Rechtsklaerung..pdf)

Die Korrespondenz mit dem Bundestag:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2022/01/Bundestag-Korrespondenz.pdf>

Eine wichtige Neuigkeit! Auf unserer Homepage haben wir das **Kapitel I Grundrechte und Pflichten** wieder für Vorschläge geöffnet. Wir bitten in dieser Phase nur noch um kurze Vorschläge und Bemerkungen, was eventuell fehlen oder widersprüchlich sein könnte.

<https://gemeinwohl-lobby.de/kommentare/>

Wir suchen noch zwei Leute, die bereit sind, das Kapitel XVII **Übergangsregelungen** und Kapitel XVIII **Änderung des Gesellschaftsvertrags** auszuwerten. Wer dazu bereit ist, meldet sich bitte an [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de).

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Jetzt geht es um unsere Entscheidungsfreiheit auf allen Ebenen!

Zuerst wünschen wir uns allen ein erfolgreiches gutes NEUES JAHR!  
– ein Jahr, das wir mitgestalten wollen, damit es so gut wird, wie wir uns das alle wünschen.

Wir bedanken uns bei allen, die bei der letzten Briefaktion mit den zwei Fragen im Dezember mitgemacht haben. **Diese Aktion war absolut erfolgreich!** Wir haben Ende Dezember fast fristgemäß eine Antwort vom Bundestag erhalten, die klar bestätigt, dass das deutsche Volk unverändert legitimiert ist, frei über seinen politischen Status zu entscheiden.

**DAS EISEN ist jetzt heiß, wir müssen jetzt daran bleiben.** Allerdings war die Antwort schwammig, was die Kenntnisnahme der laufenden Verfassungsgebung angeht, daher wurde am 8. Januar 2022 die nächste Anfrage an den Bundestag geschickt, um zu erfahren, unter welchen Voraussetzungen sie bereit sind, uns das Ausüben der Entscheidungsfreiheit zu gewähren. Wir haben immer die verfassungsrechtlichen Vorgaben erfüllt. Jetzt sollen sie ihre verfassungsrechtlichen Vorgaben nennen, die sie brauchen, damit die Entscheidungsfreiheit ein reales Recht ist und nicht nur eine leere Versprechung.

**Es ist wichtig, dass gerade jetzt viele diese Anfrageaktion mit einem zusätzlichen Brief unterstützen, denn es geht um die Manifestation unserer Entscheidungsfreiheit auf allen Ebenen.** Zur Unterstützung meiner Anfrage sollte der Bundestag **zahlreich** Briefe erhalten, um zu begreifen, dass wir keine Untertanen sind, sondern der Souverän. [Hier](#) können Sie Ihren selbstbewussten Unterstützungsbrief runterladen. Sie können in die Formularfelder Adresse und Datum eintragen, dann ausdrucken, unterschreiben und **rasch** an den Bundestag schicken.

[https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2022/01/Unterstuetzung\\_Rechtsklaerung.pdf](https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2022/01/Unterstuetzung_Rechtsklaerung.pdf)

Die Antwort des Bundestages und meine erneute Anfrage an den Bundestag mit der Kardinalfrage zur unserer Entscheidungsfreiheit können Sie hier lesen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/aktionen/>  
oder  
[https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2022/01/Anfrage5\\_an\\_Bundestag.pdf](https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2022/01/Anfrage5_an_Bundestag.pdf)

**Heute starten wir unsere erste Abstimmung im neuen Jahr.**

Es geht diesmal um **Steuern** und **Finanzen**, also um das Portemonnaie. Ein ganz wichtiges Thema! Sie haben mit dieser Vor-Abstimmung zum GesellschaftsFAIRtrag (= neue Verfassung) die Möglichkeit die Weichen zu stellen für ein neues demokratisches und nachhaltiges Geldsystem, bei dem jeder Bürger ein Basis-Einkommen erhält und dem Staat gleichzeitig die Finanzierung seiner gemeinnützigen und infrastrukturellen Maßnahmen sowie des Gesundheitssystems sichergestellt wird. Steuern auf unmittelbar lebensnotwendige Güter (z.B. Grundnahrungsmittel) sowie auf menschliche Arbeitsleistungen (Lohnsteuern) sind darin nicht zulässig. Hier können Sie abstimmen:

<https://tinyurl.com/GWLSteuernFinanzen>

**Bitte bei der Abstimmung unbedingt mitmachen!**

Mit herzlichen Neujahrsgrüßen

Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein



Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Es kann alles besser werden!

Mit diesem letzten Newsletter vor den Feiertagen möchten wir uns bei allen bedanken, dass sie bei uns mitgemacht und viele sogar aktiv mitgeholfen haben. Wir konnten einiges erreichen und die meisten Vorschläge einarbeiten und kommen auch mit den Abstimmungen ganz gut voran. Also arbeiten wir im nächsten Jahr wieder zusammen, damit wir unser Ziel verwirklichen können: endlich solche Regeln zu schaffen, die für uns alle ein gemeinwohlorientiertes Leben mit positiven Perspektiven ermöglichen.

Wir wünschen allen unseren Teilnehmern ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und für uns alle ein erfolgreiches Neues Jahr.

Es gibt bei **Rhein-Main Gedanken** ein aktuelles Interview mit mir. Hier können Sie erfahren, wie wir trotz der negativen Entwicklungen doch auf eine lebenswerte Zukunft hoffen können.

<https://rumble.com/vr86is-rhein-main-gedanken-056-beweg-was-im-gesprch-mit-marianne-grimmenstein.html>

oder

<https://www.veoh.com/watch/v142166639nPwFtkEG>

An der letzten Abstimmung in diesem Jahr können Sie noch bis zum **29. Dezember** teilnehmen.

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyKapitel5>

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen

Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

Gemeinwohl schützen

Ihre Ideen sind gefragt

**GesellschaftsFAIRtrag**

Hallo {name}

## Zum Schlafen keine Zeit!

Die Grundrechte für alle werden immer mehr eingeschränkt. Es sieht so aus, als ob kein Ausweg aus der gegenwärtigen Krise existieren würde. Das ist nicht der Fall. Wenn wir uns neue Regeln geben, dann kommen wir aus der Krise auch heraus.

Deshalb bleiben wir unverändert bei unserer Strategie, einen Machtmissbrauch durch kluge Regeln zu verhindern und die Demokratie nachhaltig zu stärken.

Heute rufen wir zur **letzten Abstimmung in diesem Jahr** auf. Wir beschäftigen uns mit den Aufgaben des Bundesrates. Sie können wieder über jeden Absatz extra abstimmen. Die Abstimmung läuft bis zum **29. Dezember**

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyKapitel5>

Sie können bis zum **23. Dezember** über die bürgerlichen Gremien (Jugendrat, Bürgerrat, Planungszellen und Rat der Weisen) noch abstimmen:

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyKapitel4>

Der Politikbetrieb geht auch unter der Ampel neoliberal weiter. Im Koalitionsvertrag wird nichts verschont. Unsere Rente soll auch verjubelt werden. Mit der Aktienrente und geplanten Investitionsfonds wird von der Ampelkoalition ein neoliberales Großprojekt gestartet. Auf der einen Seite werden Gelder aus dem Rentensystem abgezweigt und den Kapitalmärkten zugeführt. Auf der anderen Seite verhindert die Schuldenbremse weiterhin dringend notwendige Investitionen in die Daseinsvorsorge. Geld aus unseren Rentenzahlungen wird zu einem privaten Finanzprodukt gemacht, der Aktienrente. Daran werden vor allem Banken und Versicherungen verdienen. Die Umverteilung von unten nach oben wird durch die Ampel-Regierung beschleunigt. Auch die Krankenhausschließungen gehen weiter. Mindestens 700 der 1.900 Krankenhäusern in Deutschland sollen noch geschlossen werden. Seit vorigem Jahr haben wir fast 10.000 Intensivbetten weniger. **Krankenhausbetreiber werden zurzeit sogar fürstlich für Bettenabbau belohnt.**

<https://norberthaering.de/news/bettenabbau-subvention/>

Gleichzeitig blüht die Korruption. Unter anderem durften Pfizer und Microsoft den jüngsten Parteitag der SPD sponsern, damit sie Zugang zu unseren Steuergeldern und unserer Daseinsvorsorge erhalten.

<https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/pfizer-microsoft-spd-parteitag-sponsern/>

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

**Gemeinwohl schützen**

**Ihre Ideen sind gefragt**

**UMFRAGE**

## Eilt helfen Sie mit!

Da wir wahrscheinlich für unsere offizielle Anerkennung den gerichtlichen Weg einschlagen werden, damit wir Verbesserungen wirklich herbeiführen können, wäre es für uns sehr hilfreich, wenn wir die geltende verfassungsrechtliche Lage bezüglich der Verfassungsgebung schon im Vorfeld mit den Politikern klären könnten. Deshalb bitte ich Sie, uns mit einer Briefaktion jetzt noch kurz vor Weihnachten zu unterstützen. **Es handelt sich um einen kurzen Brief mit den 2 Fragen, die wir im letzten Newsletter vorgestellt haben. Der Brief ist vorverfasst und an 8 hinterlegte Adressen zu senden: die Parteifractionen, Bundestag und Regierung.**

Der Link zur Aktion:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/12/Briefaktion-an-die-Fractionen.docx>

Falls Sie noch bereit sind, weiterzumachen, dann können Sie den gleichen Text an alle Abgeordneten des Bundestages per Email zusenden. **Hier finden Sie die Adressen und den Text für die Email:**

[https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/12/E-Mail\\_Adressen\\_BuTag\\_21.docx](https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/12/E-Mail_Adressen_BuTag_21.docx)

Falls Sie den Link nicht öffnen können, bitte kopieren Sie den Link und setzen Sie ihn oben in die Adresszeile ihres Browsers ein, dann funktioniert es meistens.

Alle Antworten, die Sie erhalten, bitte an [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de) weiterleiten, damit wir das auswerten können. Für Ihre Hilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

**Eine wahre Demokratie können wir nur gemeinsam schaffen.**

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein



**Gemeinwohl schützen**

**Ihre Ideen sind gefragt**

**UMFRAGE**

## Jetzt wird es bei uns richtig spannend!

Kürzlich hat das sächsische Landesamt für Verfassungsschutz durch das sächsische Landesamt für Schule und Bildung, die Bürgerinitiative Gemeinwohllobby in die rechte Szene eingeordnet. Darauf haben wir sofort scharf reagiert. Das Bundesamt und das sächsische Landesamt für Verfassungsschutz wurden am 8. 12.2021 von uns angeschrieben und aufgefordert, die verfassungsrechtliche Lage zu klären und seinen Pflichten nachzukommen, indem das Bundesamt für Verfassungsschutz die Prüfung der Verfassungsmäßigkeit der Arbeit der Bürgerinitiative Gemeinwohllobby unverzüglich, jedoch spätestens bis zum 22.12.2021 einleitet, da die Bürgerinitiative grundlos in die rechte Szene zugeordnet wurde. Falls die beiden Ämter für Verfassungsschutz der Aufforderung bis zum 2.12.2021 nicht nachkommen sollten, werten wir dies als Pflichtunterlassung der Behörden. Wir wollen in diesem Falle rechtliche Schritte einleiten, zuerst wahrscheinlich gegen das Bundesamt für Verfassungsschutz. Wir haben auch alle Landesämter für Verfassungsschutz über den Vorfall in Kenntnis gesetzt. Gleichzeitig wurden auch der Bundestag und die Mitglieder der neuen Bundesregierung zur Klärung der verfassungsrechtlichen Lage aufgefordert.

Wir haben an alle die gleichen zwei Fragen gestellt:

- 1.) Seit wann ist es verfassungswidrig, nach den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts und des Völkerrechts zu arbeiten?
- 2.) Seit wann und von wem ist die deutsche Bevölkerung delegitimiert worden, frei über ihren politischen Status zu entscheiden und ihre wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung frei von äußerem und innerem Zwang zu bestimmen, wie es nach dem Verfassungsrecht und Völkerrecht unverändert gilt?

Den ganzen Schriftverkehr können Sie hier anschauen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/12/DokumentensammlungGWL.pdf>

Heute kommen wir zu den wichtigsten Abstimmungen. Ein gutes Leben für alle erfordert Machtkontrolle, das heißt die Zügel in der Hand behalten. Es geht heute um die bürgerlichen Gremien, die die Macht ständig kontrollieren sollen: Bürgerräte, Jugendräte, Planungszellen und Rat der Weisen. Diese Räte sollen Schlüsselposition erhalten. Also nicht zuschauen, sondern mitmachen! Wir führen noch eine Erneuerung bei den Abstimmungen ein. Ab sofort kann man über jeden Artikel-Absatz extra abstimmen. Hier können Sie bis zum 23. Dezember über die bürgerlichen Gremien abstimmen:

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyKapitel4>

An der vorherigen Abstimmung zu den Abgeordneten können Sie noch bis zum 17. Dezember teilnehmen.

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyKapitel3Teil2>

**Eine lebendige Demokratie braucht uns! Nur durch uns kann sie richtig stark werden.**

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

**Gemeinwohl schützen**

**Ihre Ideen sind gefragt**

**UMFRAGE**

## Wir sind im Wettlauf mit der Zeit!

Die Grundrechte werden für alle immer mehr eingeschränkt. Die Wirtschaft quält sich schon in vielen Bereichen. Existenzen werden rücksichtslos zerstört. Die Wirtschaft sollte jedoch ein Instrument sein, um die Politik zu verbessern, um den Wohlstand der Menschen zu mehren. Die wirtschaftlichen Umbrüche, der Zerfall des Kommunismus und wirtschaftliche Globalisierung haben die ökonomischen Schurkenkräfte freigesetzt. Der Politik ist es nicht gelungen, die wirtschaftlichen Umbrüche zu kontrollieren. Dadurch wird die Wirtschaft zu einem Handlanger dunkler Drahtzieher. Das erleben wir heute. Die kommerzielle Globalisierung müsste von politischer und rechtlicher Kontrolle über den Handel begleitet werden. Korruption gibt es in jeder Gesellschaft, aber Kartellwirtschaft in weltweitem Maßstab, bisher ohne den geringsten Ansatz ihre Exzesse zu unterbinden, führt zu vollkommenen andersartigen Konsequenzen, zu einem System von Gewinnern und Verlierern. Wenn wir nicht eingreifen, gehören wir alle zu den Verlierern.

Anders als die übliche Art von Korruption in jeder Gesellschaft, die mit anderen Wertsystemen koexistieren kann, zwingt der global organisierte Kapitalismus zu einem Lebensstil, der langfristig allen schadet: den Gewinnern und den Verlierern, den Armen und den Reichen. Egal, wo wir leben, gestaltet die Kartellwirtschaft unser Leben. Sie diktiert nicht nur, wie wir leben, sondern auch wie wir sterben. Das Geld steht heute im Mittelpunkt der Kultur und die Leute glauben, dass das normal ist. Die Gier nach Geld hat sittliche und moralische Barrieren überwunden und die Ausbreitung der Schurkenwirtschaft erleichtert.

Der Kampf läuft zurzeit zwischen Politik und Konzernen um die Vorherrschaft. Der Ausgang ist ungewiss. Aber wir Menschen haben durchaus die Macht, den Kampf zu gewinnen, wenn wir einen neuen Gesellschaftsvertrag miteinander aushandeln. Wir müssen die durch die Kartellwirtschaft erzeugten Illusionen durchbrechen und erkennen, dass wir in einer Wüste leben, die wir selbst mit neuen Ideen bewässern müssen. Deshalb arbeiten wir an unserem GesellschaftsFAIRtrag unverändert weiter.

In der nächsten Abstimmung geht es um die Abgeordneten im Parlament (Kapitel III – Teil2). Es stehen drei Artikel zur Abstimmung. Sie können bis zum 17. Dezember darüber abstimmen. Wir betonen immer wieder, dass die Artikel zurzeit noch nicht optimal sind, es geht nur um die grobe Richtung. Bitte trotzdem abstimmen. Hier können Sie abstimmen:

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyKapitel3Teil2>

Sie können an der vorherigen Abstimmung zum Parlament (Kapitel III-Teil1) noch bis zum 11. Dezember abstimmen:

<https://tinyurl.com/GemeinwohlLobbyKapitelIII-1>



Für zwei Kapitel suchen wir noch Leute, die bereit sind, die Vorschläge auszuwerten. Wenn Sie bereit sind, die Auswertung eines Kapitels zu übernehmen, bitte melden Sie sich unter [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de) mit der Angabe des Kapitels. Wir übersenden Ihnen dann die betreffenden Artikel mit den Vorschlägen.

### **Kapitel VIII. Bundespräsident**

### **Kapitel X. Europäische Union**

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf eine Gruppe aufmerksam machen, die jeden Monat gemeinsam eine Briefaktion an die Entscheidungsträger startet. Sie bearbeiten immer andere Themen. Die Gruppe wird die Briefe am 6. Dezember mit Post wegschicken. Hier können Sie mitmachen.

<https://post-demokratie.de/wp-content/uploads/2021/11/Briefaktion.pdf>

Wenn Sie die Gruppe weiter unterstützen wollen, melden Sie sich bei Telegram zur Gruppe an. Aktion Post-Demokratie

<https://t.me/+ViSMAf3MPscyM2Qy>

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby

und Marianne Grimmenstein

**Gemeinwohl schützen**

**Ihre Ideen sind gefragt**

**UMFRAGE**

## Unser Betriebssystem ist verrostet!

Die stets wachsende Staatsquote ist bei uns ein ganz wichtiges strukturelles Problem. Die Staatsquote in Deutschland ist von 32,9 Prozent im Jahre 1960 auf mittlerweile 53,5 Prozent gestiegen. Einige behaupten sogar, dass es jetzt schon 70 Prozent beträgt. Das bedeutet: Mindestens die Hälfte unserer jährlichen Wirtschaftskraft fließt durch die Hände von Bürokraten. Bevor der Staat das Geld für Investitionen ausgibt oder an Subventionsempfänger aller Art weiterreicht, behält er einen wachsenden Teil ein, um seine Existenz zu finanzieren. Nach Gabor Steingart: „Das Betriebssystem des deutschen Staates ist derart veraltet, in Teilen regelrecht verrostet, dass sich jener Apparat, der fälschlicherweise oft als „Dienstleister“ tituliert wird, in zuweilen aggressiver Weise gegen seine Bürger und ihre Wirtschaftsunternehmen richtet.“

(s. [https://www.focus.de/politik/deutschland/gastbeitrag-von-gabor-steingart-die-mutter-aller-reformen-deutschlands-betriebssystem-braucht-dringend-ein-update\\_id\\_24405107.html](https://www.focus.de/politik/deutschland/gastbeitrag-von-gabor-steingart-die-mutter-aller-reformen-deutschlands-betriebssystem-braucht-dringend-ein-update_id_24405107.html))

Da unser Betriebssystem verrostet ist, brauchen wir dringend Erneuerungen. Deshalb setzen wir unsere Abstimmungen fort. In der neuen Abstimmung geht es um das Parlament, Teil 1. Hier können Sie bis zum 11. Dezember über vier Artikel abstimmen:

<https://tinyurl.com/GemeinwohlLobbyKapitelIII-1>

Die vorherige Abstimmung läuft noch bis zum 4. Dezember. Wir weisen noch einmal darauf hin, dass die Ausdrücke mächtig verbessert werden. Hier ist der Link zur Abstimmung:

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyKapitel2>

Die bisherigen Gewinner der Abstimmungen finden Sie unter:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/11/abstimmungen-gewinner.pdf>

Wir wollen mit der Auswertung der Vorschläge zu den verschiedenen Kapiteln weiterhin vorankommen. Heute suchen wir Leute, die bereit sind die folgenden Kapitel auszuwerten:

### **Kapitel XV. Rechtsprechung**

### **Kapitel XVI. Verteidigung, Katastrophenschutz, Hilfeleistung und Friedensförderung**

Wer bereit ist, die Auswertung eines Kapitels zu übernehmen, meldet sich bitte bei Hans-Joachim Krüger [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de) mit der Angabe des Kapitels. Wir übersenden Ihnen dann die betreffenden Artikel mit den Vorschlägen.

Zum Schluss möchte ich noch auf unser Video zur BI GemeinWohlLobby hinweisen. Unter dem Titel „Wir zeigen Gesicht“ kommen aktive Mitglieder der Bürgerinitiative zu Wort.

<https://www.youtube.com/watch?v=c30mrKwsl-I>

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby  
und Marianne Grimmenstein



**Gemeinwohl schützen**

**Ihre Ideen sind gefragt**

**UMFRAGE**

## Alle Artikel kommen noch in die Waschmaschine!

Immer wieder werden wir angeschrieben, dass einige mit manchen Formulierungen oder Aussagen nicht einverstanden sind. Das ist in Ordnung, aber bitte akzeptieren, dass **wir uns gerade in einem Entwicklungsprozess befinden**.

Die Formulierungen sind zurzeit nicht optimal aber so auch nicht endgültig. Mit diesen Abstimmungen möchten wir nur die groben Wünsche der Menschen erfahren, damit wir lediglich die Artikel unter die Lupe nehmen, die etwas Chance haben, von der Mehrheit akzeptiert zu werden. Die Widersprüchlichkeiten sollen aufgehoben werden. Die Formulierungen werden letztlich noch geschliffen. Bevor es in die Endrunde geht, gibt es nochmals die Gelegenheit Vorschläge zu machen oder Hinweise auf das was fehlt. Also bitte abstimmen, damit wir etwas Klarheit schaffen können.

In der neuen Abstimmung geht es um die Staatsgewaltausübung. Diese Abstimmung läuft bis zum **3. Dezember**. Hier ist der Link zur Abstimmung:

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyKapitel2>

An der letzten Abstimmung können Sie noch bis zum **26. November** teilnehmen.

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyArtikelStaat>

Hier finden Sie die bisherigen Gewinner:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/11/abstimmungen-gewinner.pdf>

Zum Schluss noch ein Video zur BI GemeinWohlLobby. Unter dem Titel „Wir zeigen Gesicht“ kommen aktive Mitglieder der BI zu Wort.

<https://www.youtube.com/watch?v=c30mrKwsl-I>

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby  
und Marianne Grimmenstein

**Gemeinwohl schützen**

**Ihre Ideen sind gefragt**

**UMFRAGE**

## Die Abstimmungen sind das A und O!

Es ist uns schon klar, dass mehrere Leute bei den Abstimmungen mit einigen Formulierungen Probleme haben. Nach der ersten Auswertung sind die Texte noch nicht optimal. Wir bitten trotzdem abzustimmen. Wir brauchen es, um zu wissen, welche Richtung die Menschen in unserem Land überhaupt bevorzugen. Wir haben gerade eine Arbeitsgruppe gegründet, um das sprachliche Niveau der Artikel zu verbessern und vorhandene Widersprüchlichkeiten zu beheben. Die ersten Ergebnisse der Abstimmungen können Sie schon auf unserer Homepage anschauen. Hier finden Sie die Statistiken:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/11/abstimmungen.pdf>

Hier finden Sie die Gewinner:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/11/abstimmungen-gewinner.pdf>

Auch die zwei Umfrageergebnisse sind auf unserer Homepage schon eingestellt. Die Ergebnisse werden bei der gegenwärtigen Überarbeitung des GesellschaftsFAIRtrags berücksichtigt.

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/11/umfragen-statistik.pdf>

Bei der zweiten Umfrage wurde Diktatur von den meisten Teilnehmer als „Nicht annehmbar“ gewertet. Wenn wir nicht in einer Diktatur landen wollen, dann müssen wir uns bewegen, damit wir unseren GesellschaftsFAIRtrag zügig fertigstellen. Dazu sind die Abstimmungen absolut notwendig.

**Hinweis:** Künftig werden wir die Artikel-Versionen nicht mehr durch Artikel-Nummern kennzeichnen, sondern ausschließlich mit dem Artikel-Namen, da durch die Einarbeitung der Vorschläge neue Artikel entstehen, die die bisherige Nummerierung laufend verändern.

Heute können Sie über zwei weitere Artikel abstimmen. Es geht diesmal um die Pflichten des Staates. Diese Abstimmung läuft bis zum **26. November**. Bitte die Abstimmungsseite nicht nur anschauen, sondern auch **abstimmen!** Hier können Sie abstimmen:

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyArtikelStaat>

An der vorherigen Abstimmung können Sie noch bis zum 19. November teilnehmen.

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyArtikel8>

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

**Gemeinwohl schützen**

**Ihre Ideen sind gefragt**

**UMFRAGE**

## Was brauchen wir noch, um aufzuwachen?

Unsere Newsletter sind inzwischen Arbeitsblätter geworden. Es geht schließlich um den Erhalt unserer Lebensgrundlagen, die Verteidigung unserer demokratischen Freiheitsrechte und nicht zuletzt um die Verteidigung unserer Menschenwürde. Die angebotenen Abstimmungen sind für unsere Gesellschaft **LEBENSWICHTIG!** Fakt ist: **ohne einen neuen Gesellschaftsvertrag werden wir in der Sklaverei landen**, denn die Konzerne kapern gerade das Rechtssystem und unsere gesamten Lebensgrundlagen (Lebensmittel, Wasser, Natur). Die Mächtigen der Finanzwelt haben die Voraussetzungen gerade dafür geschaffen, dass die großen Kapitalsammelstellen wie BlackRock und die Megareichen wie Jeff Bezos und Bill Gates in den nächsten Jahren und Jahrzehnten die Rechte an allen natürlichen Ressourcen aufkaufen (s. <https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/nac-natural-asset-companies/>)

Zu dieser Entwicklung wurden die Weichen schon vor einigen Jahrzehnten gestellt. 2010 habe ich dazu schon einen Vortrag an der Hochschule Bochum gehalten, der immer noch hoch aktuell ist (s. <https://www.bitcute.com/video/cPFJmVkhHKCv/>).

Wenn wir das zulassen, verlieren wir das, was uns so viel wert und selbstverständlich ist: die Möglichkeit, in Frieden und Freiheit zu leben. Schlafen Sie immer noch? Wenn wir nicht für unsere Freiheit aufstehen und Zivilcourage zeigen, wer soll es dann tun? Für sich und andere Menschen einzustehen, erfordert manchmal Mut. **Also aufwachen und mindestens ABSTIMMEN, bevor es zu spät ist! Die einzige Möglichkeit zur Machtbegrenzung der Konzerne ist ein neuer Gesellschaftsvertrag.**

Jede Woche stellen wir eine neue Abstimmung ein, damit wir schneller vorankommen. **Die Zeit drängt!** Zurzeit bieten wir die Versionen der Artikel an, die durch die eingearbeiteten Vorschläge entstanden sind. Sprachlich sind sie noch nicht optimal, aber durch die Abstimmungen können wir etwa feststellen, welche Wünsche die Menschen haben. Wir sind gerade dabei eine Fachkommission zu gründen. Sie wird dann die abgestimmten Artikel sprachlich auf ein höheres Niveau bringen.

In der heute eingestellten Abstimmung geht es um die Grundrechte. Wir müssen uns entscheiden, welche Grundrechte wir überhaupt haben wollen. Diese Abstimmung wird bis zum **19. November** laufen. Hier können Sie abstimmen:

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyArtikel8>

An der zweiten Abstimmung kann man noch bis zum **14. November** teilnehmen. **Bitte abstimmen und nicht nur anschauen!** Es geht um die Richtung, was wir favorisieren sollen. Hier kann man über Artikel 6 und 7 (Bildung und Wissenschaft) abstimmen.

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyArtikel6-7>



An der ersten Abstimmung Artikel 1-3 haben bis jetzt 1.267 Leute teilgenommen. Diese Abstimmung wird in zwei Tagen am 7. November geschlossen (<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobby>).

Also man kann nur noch zwei Tage daran teilnehmen.

Wir wollen mit der Auswertung der Vorschläge zu den verschiedenen Kapiteln weiterhin vorankommen. Heute suchen wir Leute, die bereit sind die folgenden Kapitel auszuwerten:

**Kapitel XI. Bundesländer**

**Kapitel XII. Gemeinden**

**Kapitel XIII. Ausführung der Bundesgesetze und Verwaltung**

Wer bereit ist, die Auswertung eines Kapitels zu übernehmen, kann sich bei Hans-Joachim Krüger [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de) mit der Angabe des Kapitels melden. Wir übersenden Ihnen dann die betreffenden Artikel mit den Vorschlägen.

Noch zum Schluss ein Zitat von Benjamin Franklin: **Wer Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren.**

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby  
und Marianne Grimmenstein

**Gemeinwohl schützen**

**Ihre Ideen sind gefragt**

**UMFRAGE**

## Die Abstimmungen gehen weiter

Über die Versionen der ersten drei Artikel kann noch eine Woche, bis zum 7. November 2021 abgestimmt werden. Wir bitten um rege Teilnahme. Hier geht's zur Abstimmung:

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobby>

**Wir haben auch schon die nächsten zwei Artikel zur Abstimmung eingestellt.** Es geht um Bildung, Kunst und Wissenschaft. Auch hier kann man zwei Wochen lang bis zum **14. November 2021** abstimmen.

<https://tinyurl.com/GemeinWohlLobbyArtikel6-7>

Die vergleichende Gegenüberstellung der Versionen finden Sie hier als PDF: [https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/10/Abstimmungsvorlage-Art\\_6\\_7.pdf](https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/10/Abstimmungsvorlage-Art_6_7.pdf)

Für die Artikel 4 und 5 wurden keine Verbesserungsvorschläge eingereicht. Diese Artikel werden dann zusammen mit dem ganzen Kapitel zur Abstimmung gestellt.

Wir suchen unverändert Leute für die **Arbeitsgemeinschaft, die die Auswertung des GesellschaftsFAIRtrags begleitet und prüft.** Wenn Sie bereit sind, diesen Auswertungsvorgang zu begleiten, melden Sie sich bitte unter [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de).

Die Umfrage zu Staatsformen und Privatisierungen wurde geschlossen. Die Ergebnisse werden im nächsten Newsletter veröffentlicht. Die Ergebnisse der Umfragen werden in die Formulierung der entsprechenden Artikel des GesellschaftsFAIRtrags einfließen.

**Hier noch eine Einladung** an alle an der Direkten Demokratie interessierten Bürgerinnen und Bürger. Die Bürgergemeinschaft für die Demokratisierung der Demokratie in Rheinland-Pfalz lädt zur Diskussion über die Möglichkeiten einer besseren Mitbestimmung ein. Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 6. November, um 10:30 Uhr, im Winzerkeller, Binger Straße 16 in Ingelheim am Rhein** statt. Da es nur beschränkt Plätze gibt, wird um Voranmeldung gebeten an [urs.loepfe@mac.com](mailto:urs.loepfe@mac.com).

Wir möchten zum Schluss noch auf die Abmeldemöglichkeit vom Newsletter hinweisen. Mit der Abmeldung vom Newsletter werden alle Daten gelöscht. Es ist nicht nötig eine Email an unsere zentrale Adresse zu senden. Falls uns doch jemand eine Email in dieser Sache sendet, **bitten wir um einen respektvollen Umgang.** Bei der BI GemeinWohlLobby arbeiten alle ehrenamtlich. Wir haben keine Ansprüche an die Teilnehmer. Wir erwarten nur einen respektvollen Umgang miteinander und mehr nicht.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby  
und Marianne Grimmenstein

**Gemeinwohl schützen**

**Ihre Ideen sind gefragt**

**UMFRAGE**

## Die Abstimmungen brauchen eine rege Teilnahme

Viele Teilnehmer haben Vorschläge zu den Artikeln des GesellschaftsFAIRtrags eingebracht und so stehen die Artikel 1-3 jetzt zur Abstimmung. Um dem Projekt Schwung zu verleihen, brauchen wir eine regere Teilnahme. Helfen Sie mit, die Abstimmungen bekannter zu machen, denn jeder! kann mitmachen. Wir haben die Laufzeit der Abstimmung um eine Woche verlängert.

Hier kann abgestimmt werden: <https://tinyurl.com/GemeinWohlLobby>

Bevor Sie abstimmen, lesen Sie bitte die Versionen im Vergleich durch. Die übersichtliche Gegenüberstellung der Versionen erreichen Sie über folgenden Link (Änderungen sind dabei in ROT geschrieben):

[https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/10/Abstimmungsvorlage-Art\\_1\\_2\\_3.pdf](https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/10/Abstimmungsvorlage-Art_1_2_3.pdf)

**Wir wollen außerdem eine Arbeitsgemeinschaft gründen, die die Auswertung des GesellschaftsFAIRtrags begleitet und prüft.** Wer bereit ist, diesen Auswertungsvorgang zu begleiten, dazu gehören Korrekturen und Verbesserung der Artikel, kann sich unter [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de) melden.

Worum geht es überhaupt bei unseren Bemühungen? **Wollen wir weiterhin Untertanen bleiben?** Ohne Zweifel verfügt der Mensch über eine ausgeprägte Einzelintelligenz und ist als Individuum das intelligenteste Lebewesen auf dem Planeten. Er entwickelt sich in der Masse jedoch leider zu einem Mitläufer. Die Enteignung ist voll im Gange. Durch Inflation und Nullzinsen wird der größte Teil der Bevölkerung immer ärmer und der Mittelstand verschwindet langsam. Es ist schon phänomenal, dass die Bürgerinnen und Bürger solche Entscheidungsträger bezahlen, die uns nicht nur stets ärmer machen, sondern unsere Lebensgrundlagen und die Basis unseres Zusammenlebens, das Rechtssystem, auch noch systematisch vernichten. **Das müsste eigentlich nicht so sein. Wir können alles auch sehr viel besser machen.** Trotz dieser Tatsachen schlafen die Meisten immer noch. Sie hoffen auf ein Wunder, dass alles von alleine irgendwann besser wird. Auf dieses Wunder können wir bis in alle Ewigkeit warten, wenn wir schön weiterschlafen. Um Verbesserungen herbeizuführen, ist jede/r gefragt. Es ist höchste Zeit, dass wir unsere Selbstachtung entdecken.

Dazu empfehlen wir eine Neuerscheinung: **Der deutsche Untertan** von Josef Kraus, ehemaliger Präsident des Deutschen Lehrerverbandes. Das Buch ist bei LMV-Verlag erschienen.

### **Inhalt – Vom Verlust des eigenen Denkens**

Josef Kraus' schonungslose Analyse entlarvt den modernen deutschen Untertanengeist. „Es ist so bequem, unmündig zu sein.“ Josef Kraus macht das berühmte Kant-Zitat zum Leitmotiv einer provokanten Anleitung zum Selberdenken. Er identifiziert die diversen „Ismen“ und quasi-religiösen Anti-Bewegungen als Faktoren, die die deutsche Mentalität heute prägen. Die Folgen sind ein deutscher „Auto-Rassismus“ und eine „Vollkasko-Bemutterung“ durch den Staat und die Medien. Letztendlich schleust uns all dies in politisch korrekte

Meinungskorridore und führt zur Enteignung der Sprache und des Denkens. Eine schonungslose Analyse des deutschen Untertanengeistes – für alle, die es sich nicht in der Dekadenz gemütlich machen wollen. Aus dem Vorwort des Autors:

» ... wir sind mittendrin in einer (Selbst-) Delegitimierung des Staates. Zugleich sollen wir den Kakao austrinken, durch den man uns zuvor volkspädagogisch gezogen hat und den wir als Steuer- und Zwangsgebührenzahler auch noch am Laufen halten. Eine „Von Feigheit paralyisierte Kleptokratie“ nennt Peter Sloterdijk Deutschland. Damit meint er eine „Staats-Kleptokratie“, die den Bürgern qua semisozialistischem Steuersystem das Geld aus der Tasche zieht und damit ein paralyisierendes System der Unterwürfigkeit fördert.

Das Ergebnis sei eine wie in einem Desinfektionsbad durchsterilisierte und homogenisierte Öffentlichkeit. Ja, kleptoman ist dieses System, es klaut den Bürgern aber nicht nur das Geld aus der Tasche, sondern mittlerweile auch peu à peu Freiheiten. *Gegen all dies als Staatsbürger anzugehen, ist eine Frage der Selbstachtung. Und es ist eine Frage der Selbstreflexion eines ganzen Volkes.*«

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby  
und Marianne Grimmenstein



**Gemeinwohl schützen**

**Ihre Ideen sind gefragt**

**UMFRAGE**

## Demokratie fällt nicht vom Himmel!

Für eine lebendige Demokratie ist es unerlässlich, dass jede/r sich aktiv einsetzt. Sonst kann Demokratie nicht funktionieren. Mit dem heutigen Newsletter fangen wir an, die erste Abstimmung zu unserem GesellschaftsFAIRtrag durchzuführen.

In der ersten Abstimmung geht es um drei Artikel zu Grundrechten und -pflichten. Bei der Abstimmung dürfen Sie mehrmals JA oder NEIN vergeben – es gewinnt der Artikel, der die meisten Ja-Stimmen bekommt.

Bitte nehmen Sie an der Abstimmung unbedingt teil! Gestalten Sie den neuen GesellschaftsFAIRtrag mit! Die **Abstimmung läuft bis zum 28.10.2021**.

Bitte berücksichtigen Sie mit Ihrem Abstimmungsverhalten, dass ein Gesellschaftsvertrag nur wichtige Richtlinien geben, jedoch nicht alles im Detail regeln sollte. Wir brauchen also gute Richtlinien. An den Abstimmungen kann jeder teilnehmen. **Es ist für unser Anliegen außerordentlich wichtig, dass viele an den Abstimmungen teilnehmen.** Hier können Sie abstimmen:

[https://erhebung.de/zu/dlZXAtIER/\\_Abstimmung\\_zum\\_GesellschaftsFAIRtrag\\_GemeinWohlLobby\\_Artikel\\_123/#/survey](https://erhebung.de/zu/dlZXAtIER/_Abstimmung_zum_GesellschaftsFAIRtrag_GemeinWohlLobby_Artikel_123/#/survey)

Bevor Sie abstimmen, lesen Sie bitte die Versionen im Vergleich durch. Die übersichtliche Gegenüberstellung der Versionen erreichen Sie über folgenden Link (Die Unterschiede sind dabei in ROT geschrieben):

[https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/10/Abstimmungsvorlage-Art\\_1\\_2\\_3.pdf](https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/10/Abstimmungsvorlage-Art_1_2_3.pdf)

**Noch ein wichtiger Hinweis:** Wenn alle Artikel eines Kapitels zur Abstimmung gestellt wurden, werden wir das Kapitel wieder für Verbesserungsvorschläge öffnen.

Wir wollen auch mit der Auswertung der Vorschläge zu den verschiedenen Kapiteln vorankommen. Heute suchen wir Leute, die bereit sind die folgenden Kapitel auszuwerten:

**Kapitel VIII. Bundespräsident**

**Kapitel IX. Bund**

**Kapitel X. Europäische Union**

Wer bereit ist, die Auswertung eines Kapitels zu übernehmen, kann sich bei Hans-Joachim Krüger [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de), mit der Angabe des Kapitels, melden. Wir übersenden Ihnen dann die betreffenden Artikel mit den Vorschlägen.

weiterlesen ►

22.10.2021

An unserer zweiten Umfrage haben etwa 2.000 Leute bis jetzt teilgenommen. Es geht bei dieser Umfrage um Staatsformen und Privatisierungen der Grundversorgung. Nehmen Sie auch an dieser Umfrage teil!

[https://erhebung.de/zu/dlZXAtlER/Umfrage\\_2\\_Buergerinitiative\\_fuer\\_die\\_Zukunft\\_Gemeinwohl-Lobby\\_fraegt/#/survey](https://erhebung.de/zu/dlZXAtlER/Umfrage_2_Buergerinitiative_fuer_die_Zukunft_Gemeinwohl-Lobby_fraegt/#/survey)

An der ersten Umfrage haben auch fast 3.000 Leute teilgenommen. Über 90 Prozent der Teilnehmer fühlen sich in Deutschland als Untertanen behandelt. Auch über 90 Prozent sind für mehr Mitwirkungsmöglichkeit der Bürger bei politischen Entscheidungen. Die ausführlichen Ergebnisse finden Sie unter:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2021/10/1.-Umfrage-zur-Rolle-des-Staates-1.pdf>

Zum Schluss weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Emails, Newsletter oder sonstige Mitteilungen von der alten Adresse ~~kontakt@gemeinwohllobby.de~~ (Adresse ohne Bindestrich) versenden, Schreiben von diesem Mailaccount sind von uns **nicht** autorisiert.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein

**Gemeinwohl schützen**

**Ihre Ideen sind gefragt**

**UMFRAGE**

## Die zweite Umfrage ist online!

Zuerst weisen wir nochmals auf unsere neue Internet-Adresse hin: [www.gemeinwohl-lobby.de](http://www.gemeinwohl-lobby.de) Unsere neue Kontaktadresse: [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de)

Unter Informationen finden Sie unser Werbematerial mit der veränderten Adresse (<https://gemeinwohl-lobby.de/werbematerial/>) und ausführliche Vorstellung des Projektes „Soziale Plastik – Freie Erde“ (<https://gemeinwohl-lobby.de/aktionen/>).

Wir haben die zweite Umfrage online gestellt. Diesmal geht es um die Staatsformen. Fünf Herrschaftsformen werden vorgestellt, die man anschließend bewerten kann. Nehmen Sie wieder an der Umfrage teil! Hier geht es zu der neuen Umfrage: <https://bit.ly/3BnoUzW>

Die erste Umfrage zur Rolle des Staates wurde am 5.9.2021 gestartet. Am 5.10. 2021 schließen wir diese Umfrage. 2.981 Personen haben an dieser Umfrage teilgenommen. Die Ergebnisse werden im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Einige haben an der Verfassungsbeschwerde zur Corona-Notbremse teilgenommen. Die Verfassungsbeschwerde wurde angenommen. Sieben Monate nach der Bundesnotbremse liegen jedoch immer noch keine Entscheidungen vor. Laut Mitteilung des Verfassungsgerichts sollte ein Urteil im Oktober oder November kommen. Der Berliner Anwalt Niko Härting hatte für Abgeordnete der Freien Wähler auch eine Verfassungsbeschwerde gegen die Bundesnotbremse eingereicht. Stephan Harbarth, Präsident des Bundesverfassungsgerichts, hält eine mündliche Verhandlung „nach vorläufiger Einschätzung des Senats“ für entbehrlich.

Detaillierte Gründe lagen Härting nicht vor. Stattdessen hatte er durch eine Pressemitteilung des Bundesverfassungsgerichts von diesem Umstand erfahren. Nachvollziehen kann der Jurist die Haltung des Gerichts nicht, schließlich gehe es um gravierendste Grundrechtsbeschränkungen.

In den vergangenen Wochen reichte Härting beim Gericht Befangenheitsanträge gegen Harbarth und Richterin Susanne Baer ein.

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/entscheidungen-ueber-corona-notbremse-verzoegert-verfassungsrichter-in-kritik-a3614441.html>

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby  
und Marianne Grimmenstein

**Gemeinwohl schützen**

**Ihre Ideen sind gefragt**

**UMFRAGE**

## Verbinden statt Spalten!

Das ist unser neuer Slogan. Heute kommt der Newsletter von unserer neuen Internetseite [www.gemeinwohl-lobby.de](http://www.gemeinwohl-lobby.de) Wir hatten in der letzten Zeit ernsthafte administrative Probleme, die das Kernteam von GemeinWohl-Lobby dazu gezwungen hat, eine neue Internetseite zu eröffnen. Die alte Webseite ist von uns nicht mehr autorisiert. Wir hoffen auf Ihr Verständnis. Das Positive daran ist, dass wir die Pflege der Homepage auf mehreren Schultern verteilen können. So werden alle Aktionen besser betreut. Unsere neue Kontaktadresse lautet [kontakt@gemeinwohl-lobby.de](mailto:kontakt@gemeinwohl-lobby.de) und nicht mehr [kontakt\(at\)gemeinwohllobby\(dot\)de](mailto:kontakt(at)gemeinwohllobby(dot)de), bitte achten Sie bei der automatischen Ausfüllhilfe des Mailprogramms darauf!

Wir haben versucht, in der letzten Zeit alle Abmeldungen von GWL sorgfältig zu bearbeiten. Wenn jemand merkt, dass er/sie trotzdem im Verteiler ist, bitten wir um Ihre Nachsicht. Sie können sich unten in diesem Newsletter selbst austragen. Das sollte als Abmeldung zuverlässig funktionieren.

Wir können auch über positive Entwicklungen berichten.

1. Kürzlich ist ein [Zeitungsartikel](https://www.alles-lausitz.de/mit-dem-elan-vieler-in-eine-gute-verfassung.html) über das laufende Kunstprojekt „Soziale Plastik“ in Görlitz erschienen (s. <https://www.alles-lausitz.de/mit-dem-elan-vieler-in-eine-gute-verfassung.html>).
2. Auf der neuen Homepage wurde eine Kontaktseite eingerichtet, die ab jetzt auch regelmäßig gepflegt wird. Zurzeit haben mehrere Bundesländer und Regionen noch keinen Ansprechpartner. Wir suchen dafür noch Leute, die bereit sind, als Kontaktperson zur Verfügung zu stehen. Bitte melden Sie sich mit der Angabe des Bundeslandes oder der Region, die Sie übernehmen möchten, bei [info@fingerzeig24.de](mailto:info@fingerzeig24.de)

Wir weisen nochmals auf unsere laufende Umfrage hin. Nehmen Sie daran auch teil! Bis jetzt haben etwa 2.500 Leute an der Umfrage teilgenommen.

Für die nächste Zeit sind mehrere Umfragen und andere Aktionen geplant, damit unser Anliegen weiter bekannt wird. Wir wollen uns mit vielen verbinden, um der Spaltung der Gesellschaft Einhalt zu gebieten. Nur zusammen können wir etwas bewegen!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre GemeinWohlLobby und  
Marianne Grimmenstein